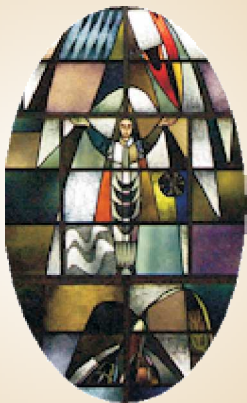


8. '15.-'21.



**Woche nach dem
3. So. n. Pfingsten**

Gebete der Tagzeit

15. Sonntag

† Abendgebetsdienst

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Matthäus – 10, 1 - 22

Eingangslied

Wir loben unsern Gott

**Wir loben unsern Gott * von ganzem Herzen, * und wollen erzählen von
all seinen Wundern * und singen seinem Namen. * Wir loben unsern
Gott * von ganzem Herzen.**

R. Wir freuen uns * und sind fröhlich, HErr, in Dir! * Halleluja!

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Off. 15 ³Die Sieger sangen das Lied des Mose, des Knechtes Gottes, und das Lied zu Ehren des Lammes:

A. Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

Groß und **wunderbar** * sind Deine Werke, **HErr**, Gott, Du – Allherrscher. * Gerecht **und** wahrhaftig * sind Deine Wege, **Du** König der Völker.

A. Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

⁴**Wer** sollte Dich nicht **fürchten**, **HErr**, * und nicht **Deinen** Namen preisen? * Denn Du **allein** bist heilig: * Alle Völker kommen und beugen sich an; denn Dein gerechtes Walten ist **offenbar** geworden.

A. Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater **und** dem Sohne, * und **dem** Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und **allezeit**, * in **Ewigkeit**. Amen.

A. Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

8.2. Psalm

Ps. 101 ¹Von Gnade und Recht **will** ich singen; * Dich, **o HErr**, will ich preisen! * ²Lehren will ich vollkommenen Lebensweg; wann kommst **Du** zu mir? * In Reinheit des Herzens wandle **ich** in meinem Hause.

³**Mein** Auge richte ich nicht auf schändliche Dinge; * unrechtes Tun hasse ich; es **soll** nicht an mir haften. * ⁴Ein falsches Herz **sei** mir ferne, * ich **will** nichts vom Bösen wissen.

⁵**Wer** seinen Nächsten heimlich verleumdet, den **will** ich vernichten; * stolze Augen und übermütige Herzen ertrag' ich nicht. * ⁶Meine Augen ruhen auf den Treuen im Lande; * sie **sollen** bei mir wohnen!

Wer auf rechtem Wege wandelt, der **darf** mir dienen. * ⁷In meinem Haus soll kein Betrüger wohnen, kein Lügner **kann** vor mir bestehen. * ⁸Jeden Morgen will ich alle Frevler im **Land** vernichten, * um aus der Stadt des HErren alle Übeltäter zu vertilgen.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater **und** dem Sohne, * und **dem** Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und **allezeit**, * in **Ewigkeit**. Amen.

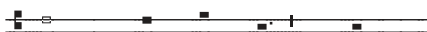
9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

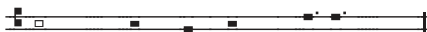
Lasset uns beten.

10. Bitteneröffnung - überspringen

11. Abendliche Sonntagsbitten



Gott Vater im Himmel, **A.** sei



uns armen Sündern gnädig.

Gott Sohn, Erlöser der Welt,

A. sei uns armen Sündern gnädig.

Gott Heiliger Geist, Geist vom

Vater und vom Sohne, **A.** sei

uns armen Sündern gnädig.

Um den Frieden von oben und um
das Heil unserer Seelen,

laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir

bitten Dich, erhöre uns.

Um die Vollendung der heiligen
Kirche Gottes, um die Befreiung
des Berges Zion und um das Heil
aller Seelen, laßt uns zum HErrn
flehen. **A.** Wir bitten Dich, erhöre
uns.

Um den Segen für Apostel, Prophe-
ten, Evangelisten, Hirten und Leh-
rer, damit die Heiligen für die Erfül-
lung ihres Dienstes zugerüstet und
wir vollkommene Menschen wer-
den und Christus in seiner vollen-
deten Gestalt darstellen, laßt uns
zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten
Dich, erhöre uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe,
Priester und Diakone, damit sie
das Evangelium in Lehre und Le-

ben verkünden, laßt uns zum HErrn
flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre
uns.

Um Liebe und wahre Gottesfurcht;
um die Gnadengaben, ihre rechte
Ausübung und um die Früchte des
Geistes, laßt uns zum HErrn fle-
hen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre
uns.

Auch um die Bußfertigkeit des
Herzens und wahre Reue; um die
Verzeihung aller unserer Versäum-
nisse und Unwissenheiten und um
die Gnade des Heiligen Geistes,
laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir
bitten Dich, erhöre uns.

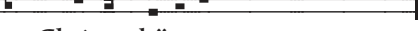
Für alle kranken und leidenden
Menschen, für alle verfolgten
Christen, und für alle, die dem Tode
nahe sind, laßt uns zum HErrn fle-
hen. **A.** Wir bitten Dich, erhöre
uns.

Für alle Menschen in dieser Welt
laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir
bitten Dich, erhöre uns.

Um die Vollendung aller Heiligen,
der Lebenden und der Entschlafe-
nen, laßt uns zum HErrn flehen:
A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Sohn Gottes, **A.** Wir bitten

Dich, erhöre uns.



Christe, höre uns.



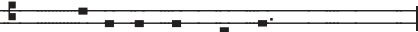
A. Christe, erhöre uns.



Herr, erbarme Dich.



A. Herr, erbarme Dich.



Christe, erbarme Dich.



A. Christe, erbarme Dich.



Herr, erbarme Dich.



A. Herr, erbarme Dich.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit

zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern Herrn. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

O Herr, dessen Schutz und Leitung denen nie mangelt, welche Du in der Festigkeit Deiner Furcht und Liebe erziehst; erhalte uns in Deiner beständigen Furcht, und in der Liebe Deines heiligen Namens; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern Herrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorkehrung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß

uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A. Amen.**

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A. Amen.**

15. Fürbittgebet

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A. Amen.**

Guter HErr der Herrlichkeit, hör unsere Gebete und erhöre unsere Bitten; mache ein Zeichen an uns zum Zeugnis Deiner Güte. Du bist groß und erwirkst Wunder, Du allein bist Gott, im Erbarmen mäch-

tig und in der Kraft gnädig, zu helfen, zu trösten und zu retten alle, die auf Dich hoffen; geleite uns auf den Weg Deiner Wahrheit, und durch Deine Hilfe erfreue alle Herzen zum Lobpreis Deines heiligen Namens, denn Dir, Vater, und dem Sohn und dem Heiligen Geist gebührt Ruhm, Ehre und Anbetung, jetzt und allezeit, in Ewigkeit.

A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtig-

keit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbar-

mens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen

1. O Christe, Schöpfer aller Welt, * Du hast als Heiland uns erlöst, * vom Licht des Vaters bist Du Licht * und wahrer Gott vom wahren Gott.

2. Die Gottesliebe drängte Dich, * ein Mensch zu werden ganz wie wir; * Du machst als letzter Adam gut, * was jener erste einst gefehlt.

3. Nie möge diese Liebesglut * entweichen Deinem Herzensgrund, * durch diesen Quell soll jedes Volk * Verzeihung finden, Gnad und Heil.

Leicht verbeugt

4. Dir, Jesus, sei das Lob geweiht, * Dein Herz ist aller Gnaden Quell, * mit Gott dem Vater und dem Geist * von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele erhebt † den HERRN *
und mein Geist jubelt ‖ in Gott, mei-
nem Retter. * Denn Er hat ‖ angese-
hen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich
selig alle Geschlechter. * Denn der
Mächtige hat Großes an ‖ mir ge-
tan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu
Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn
fürchten. * Er vollbringt mit seinem
Arm machtvolle Taten: * Er zer-
streut, die im Herzen voll Hochmut
sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron
* und erhöht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit ‖ sei-

nen Gaben * und entläßt die Rei-
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes
Israhel an * und ‖ denkt an sein Er-
barmen, * das Er unsern Vätern
verheißen hat, * Abraham und sei-
nen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Soh-
ne * und ‖ dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ‖
allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HERRN Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.

16. Montag

† Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jeremia – 32, 36 - 44

Eingangslied

Bewahre uns, Gott

**Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, * sei mit uns vor allem Bösen. * Sei
Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, * sei in uns, uns zu erlösen.**

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

8. Ton

Herrlichkeit und Stärke

sei dem Geist am Werke,

unserm Gott Sabaot. **A.** *Wiederholen.*

Ex. 15 ⁸Von Deinem Odem

schwollen die || Wasser an, * da

standen Wogen als Wall, Fluten

erstarrten || in des Meeres Mitte.

* ⁹Da sprach der Feind: Ich jage

nach, hole ein, Beute will || ich

verteilen! * Meine Seele will ich

stillen an ihnen, zücken mein

Schwert, vertilgen || soll sie meine

Hand. **A.** Herrlichkeit und ...

¹⁰**Du** bliesest mit Deinem || Odem

drein, * da bedeckte sie das Meer,

in den gewaltigen Fluten ver||san-

ken sie wie Blei. * ¹¹Wer ist wie

Du unter den || Göttern, HErr? *

Wer ist wie Du in Heiligkeit

strahlend, furchtbar an Ruhmes-

taten || und Wunder vollbringend?

A. Herrlichkeit und Stärke ...

Ehre sei dem Vater || und dem

Sohne, * und || dem Heiligen Gei-

ste. * Wie es war im Anfang, so

jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit.

Amen. **A.** Herrlichkeit und ...

8.2. Psalm

Ps. 18 ²⁰Er führte mich hinaus ins Wei||te, entriß mich, * da || er mir wohlgesinnt war. * ²¹Der HErr vergalt mir mein ge||rechtes Tun, * be- lohnte mir || meiner Hände Rein- heit.

²²Denn ich hielt mich an die Wel||ge des HErrn * und frevelte nicht || ge- gen meinen Gott. * ²³Ja, all seine Gebote stan||den vor mir, * und sei- ne Satzungen || wies ich nicht von mir.

²⁴ **Makellos** war ich vor ihm und nahm mich in || acht vor Sünde. *

²⁵ So lohnte mir der HErr mein gerechtes Tun, weil er die Reinheit || meiner Hände sah. * ²⁶ Gegen den Guten zeigst || Du Dich gütig, * e||del gegen den Edlen.

²⁷ Dem Reinen gegenüber zeigst || Du Dich rein, * doch gegen || den Falschen verkehrt. * ²⁸ Denn dem armen Volke bist || Du ein Helfer, * doch stolze || Augen senkst Du nieder.

²⁹ Ja, Du, HErr, bist || meine Leuchte; * mein Gott erhellt || mir die Finsternis. * ³⁰ Wahrlich, mit Dir überwin||de ich Hürden, * mit meinem || Gott ersteig' ich Mauern.

³¹ **Makellos** ist Gottes Weg, die Rede des HErrn || ist erprobt; * ein Schild ist er allen, || die auf ihn vertrauen. * ³² Denn wer ist Gott auß||er dem HErrn? * Und wer ist ein Fels || auß||er unserm Gott?

³³ Gott, der mich mit || Stärke gürtet, * mich unversehrt auf || meinem Wege führt, * ³⁴ der meine Füße flink wie die der || Hirsche macht * und mich auf || meine Höhen stellt,

³⁵ der meine Hände unter||wies zum Kampf, * zu spannen || den ehernen Bogen. * ³⁶ Du gabst mir Deiner Hilfe Schild, und Deine Rechte || stützte mich; * Deine || Güte macht mich groß.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

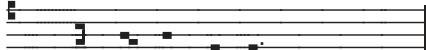
IV. Kyrie [Cunctipotens Genitor Deus]

Allmächtiger Schöpfer Gott

3. Ton 

Heiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;



HErr, erbarme Dich.

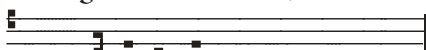
A. HErr, erbarme Dich.



Heiliger Gott, Heiliger Starker,

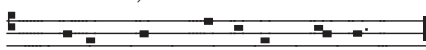


Heiliger Unsterblicher;

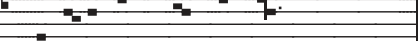


Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.



Heiliger Gott, Heiliger Starker,



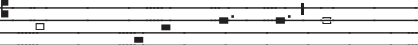
Heiliger Unsterblicher;



HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

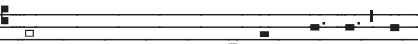
HErrengebet im 3. Ton



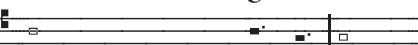
Vater unser im Himmel, geheiligt



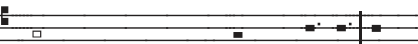
werde Dein Name; Dein Reich



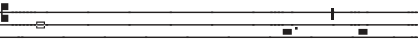
komme; Dein Wille geschehe, wie



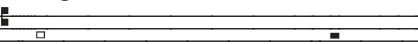
im Himmel so auf Erden. Unser



tägliches Brot gib uns heute und



vergib uns unsere Schuld, wie



auch wir vergeben unseren



Schuldigern, und führe uns nicht



in Versuchung, sondern erlöse



uns von dem Bösen. Amen.

11. Bitten

O HErr, erzeuge uns Deine Barm-
||herzigkeit; **A.** Wie wir unser Ver-
trauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit
Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heili-
gen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei||nem Gesalbten;
A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör'
uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und
seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und
erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines
Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Paläs-
ten.

Gedenke Deiner im Glauben ent-
schla||fenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frie-
den und erwachen zu einer herrli-
chen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines
Herz; **A.** Und nimm Deinen Heili-
gen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöere un||ser Gebet;
A. Und laß unser Rufen || vor Dich
kommen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du
den Heiligen Geist auf Dei-
ne Auserwählten herabge-
sandt, der Du sie mit seinen man-

nigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

O HErr, dessen Schutz und Leitung denen nie mangelt, welche Du in der Festigkeit Deiner Furcht und Liebe erziehst; erhalte uns in Deiner beständigen Furcht, und in der Liebe Deines heiligen Namens; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

13. 3. Tagesgebet

Allmächtiger Gott, wir dürfen zu Dir Vater sagen, denn als Deine Kinder hast Du uns angenommen und uns den Geist Deines Sohnes in die Herzen ausgegossen; gewähre uns, wie wir Dich bitten, daß wir in demselben Geist heranwachsen und in Deine Gegenwart einst gelangen, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da

lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast; wir bitten Dich, Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe, daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die ihr Tagewerk begonnen haben, und erfreue ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen verschaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Jesu Christi willen, unseres HErrn.

A. Amen.

15. Fürbittgebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Schatz der Güter, ewig fließender Quell, Heiliger Vater, Wunderwirkender, Allmächtiger und Allherrscher – Dich beten wir alle an und bitten Deine Milde um Schutz und Hilfe: Gedenke der Deinen, o HErr; nimm das Morgengebet von uns allen an, entziehe Dich keinem, sondern statte uns aus mit Deinem Erbarmen. Siehe an alle, die für Deine Erscheinung wachen und Dich mit Deinem eingeborenen Sohn loben, unsern Gott, zur Verherrlichung Deines Heiligen Geistes; sei Du ihr Helfer und Beschützer und erhöre sie an Deinem himmlischen und geistigen Altar. Denn Du allein bist unser Herrscher, und wir loben und preisen Dich jetzt und immerdar, und in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte – Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen

1. **Der helle Schein der Herrlichkeit** * erleuchtet uns die Ewigkeit; * Du Wesenseiner, unser Gott, * verheißest Sieg aus aller Not.

2. **Wie Du emporgestiegen bist,** * so kommst Du wieder, König Christ, * als HErr und Gott, zu Deinem Ruhm, * machst uns zu Deinem Eigentum.

3. **Vor uns, o Jesu, allezeit** * bist Du der Geist der Heiligkeit, * damit Dein Leben uns erfüllt * und alle Sterblichkeit verhüllt.

Leicht verbeugt

4. **So preist Dich ehrfurchtsvoll** die Schar, * den Vater in Dir – wunderbar, * den Hauch der Gottheit, Einigkeit, * sie jubelt Dir in Ewigkeit. Amen.

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia

Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißен von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Matthäus – 10, 23—

Eingangslied

Bewahre uns, Gott

**Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, * sei mit uns durch Deinen Segen.
* Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, * sei um uns auf unsern Wegen.**

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Off. 4 ¹⁰ Dann werfen sich die vierundzwanzig Ältesten vor dem, der auf dem Thron sitzt, nieder und beten ihn an, der in alle Ewigkeit lebt. Und sie legen ihre goldenen Kränze vor seinem Thron nieder und sprechen:

3. Ton
Gott dem HErren sei Ehre
immerdar – allezeit.
A. wiederholen

¹¹ **W**ürdig bist Du, unser || HErre
und Gott, * Herrlichkeit zu emp-
fangen || und Ehre und Macht. *
Denn Du hast das || All geschaffen,
* und durch Deinen Willen war
es und || wurde es erschaffen.
A. Gott dem HErren sei Ehre....

Off. 5 ^{13b} **D**em, der || auf dem Thron
sitzt, * und dem || Lamm gebührt
der Lobpreis * und die Ehre und
die || Herrlichkeit * und die Macht

in || alle Ewigkeit. **A.** Gott dem ...
Ehre sei dem Vater || und dem
Sohne, * und || dem Heiligen
Geiste. * Wie es war im Anfang,
so jetzt und || allezeit, * in ||
Ewigkeit. Amen. **A.** Gott dem ...

8.2. Psalm

Ps. 33 ¹ Frohlockt im HErren, || ihr Gerechten! * Für Redliche || ziemt sich Lobgesang. * ² Preist den || HErren mit Zither; * spielt ihm mit || zehnsaitiger Harfe!

³ Singt ihm ein || neues Lied! * Schlagt trefflich die Sai||ten zum Ju-
belschall! * ⁴ Denn richtig ist das || Wort des HErren * und zuver||lässig all sein Tun.

⁵ Er liebt Gerechtig||keit und Recht.
* Die Erde ist voll || von der Huld des HErren. * ⁶ Durch das Wort des HErren entstan||den die Himmel, * durch seines Mundes || Hauch ihr ganzes Heer.

⁷ Er faßt wie im Schlauch die Was-
||ser des Meeres, * sammelt die || Ur-
flut in den Speichern. * ⁸ Vor dem HErren muß sich fürchten die || gan-
ze Erde; * vor ihm erbebt, wer || auf dem Erdkreis wohnt.

⁹ Denn er spricht, und es geschieht;
* er befiehlt, und es steht da! *

¹⁰ Der Herr zerbricht den Ratsschluß
der Heiden, * vereitelt das Vorhaben
der Völker.

¹¹ Der Ratschluß des Herrn hat ewig
Bestand, * seines Herzens Pläne
gelten für alle Geschlechter. *

¹² Selig das Volk, dessen Gott der
Herr ist, * die Nation, die er sich
zum Erbteil wählte!

¹³ Vom Himmel herab schaut der
Herr; * er sieht auf alle Menschen.
* ¹⁴ Von der Stätte, da er thront, *
blickt er nieder auf alle, die auf der
Erde wohnen.

¹⁵ Er hat ja ihre Herzen insgesamt
gebildet; * er merkt auf alle ihre
Taten. * ¹⁶ Nicht siegt der König
durch sein starkes Heer, * nicht
rettet sich ein Held durch große
Kraft.

¹⁷ Das Roß ist wertlos für den Sieg;
* trotz seiner großen Stärke bringt
es nicht in Sicherheit. * ¹⁸ Das
Auge Gottes aber ruht auf denen, *
die ihn fürchten, * die auf seine
Gnade hoffen,

¹⁹ auf daß er ihr Leben vor dem
Tode rette * und sie in Hungersnot
erhalte. * ²⁰ Unsere Seele harret des
Herrn; * unser Schutz und unser
Schild ist er.

²¹ Ja, seiner freut sich unser Herz;
* denn wir vertrauen auf seinen
heil'gen Namen. * ²² Deine Gnade

walte über uns, o Herr, * so wie
wir auf Dich hoffen.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne,
* und dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und
allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der Herr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, dem Vater
aller Menschen: *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

Herr, erbarme Dich (unser).

A. Herr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

A. Herr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt
werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Montag

Führe die Christen alle zur Ein-
heit zusammen: **A.** Damit die Welt
an Christus glauben kann.

Du läßt Dein Wort in der ganzen || Welt verkündigen: **A.** Stärke Deine Boten mit der Kraft des Hei||ligen Geistes.

Schau gnädig herab auf die Völ||ker der Erde: **A.** und stehe denen bei, die für sie die Verant||wortung tragen.

Geleite die Reisenden zu Wasser, zu Land und || in der Luft: **A.** schenke ihnen eine glück||liche Ankunft.

(Gedenke **NN**, denn) Du richtest die Ge||beugten auf: **A.** schenke den Kranken die Gesundheit und beschütze die || Heimatlosen.

Gedenke (**NN** und) der Verstorbenen, die in Deinem Frieden ent||schlafen sind: **A.** Laß sie durch den HErrn Christus auferstehen ins ew||ige Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versamlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft

Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

O HErr, dessen Schutz und Leitung denen nie mangelt, welche Du in der Festigkeit Deiner Furcht und Liebe erziehst; erhalte uns in Deiner beständigen Furcht, und in der Liebe Deines heiligen Namens; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

13. 3. Tagesgebet

Allmächtiger Gott, wir dürfen zu Dir Vater sagen, denn als Deine Kinder hast Du uns angenommen und uns den Geist Deines Sohnes in die Herzen ausgegossen; gewähre uns, wie wir Dich bitten, daß wir in demselben Geist heranwachsen und in Deine Gegenwart einst gelangen, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge.

Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vor-sehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpand Deines verheißenen Reiches hierher ge-bracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerech-tigkeit und Wahrheit vor dem Ant-litz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenlie-benden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A. Amen.**

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Ge-rechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und al-lem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A. Amen.**

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor al-len Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der

Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A. Amen.**

HErr und Gott unseres Heils, handle an uns nach Deiner Barm-herzigkeit und sei Du der Arzt, der unsere Seelen heilt. Erleuchte die Augen unserer Herzen zur Erkennt-nis Deiner Wahrheit, damit alle zum sicheren Hafen Deines Wil-lens gelangen, sich Dir widmen, Dir leben, durch ihre Hingabe Dei-ne Liebe erfahren und diese Nacht in Deinem Frieden und Schutz er-leben; denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A. Amen.**

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine un-würdigen Diener, sagen Dir demü-tig und herzlich Dank, für alle Dei-ne Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Er-schaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Chris-tum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß

unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um

der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen

1. O Christe, Schöpfer aller Welt, * Du hast als Heiland uns erlöst, * vom Licht des Vaters bist Du Licht * und wahrer Gott vom wahren Gott.

2. Die Gottesliebe drängte Dich, * ein Mensch zu werden ganz wie wir; * Du machst als letzter Adam gut, * was jener erste einst gefehlt.

3. Nie möge diese Liebesglut * entweichen Deinem Herzensgrund, * durch diesen Quell soll jedes Volk * Verzeihung finden, Gnad und Heil.

Leicht verbeugt

4. **Dir**, Jesus, sei das Lob geweiht, *
Dein Herz ist aller Gnaden Quell, *
mit Gott dem Vater und dem Geist
* von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele erhebt † den HERRN *
und mein Geist jubelt ‖ in Gott, mei-
nem Retter. * Denn Er hat ‖ angese-
hen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich
selig alle Geschlechter. * Denn der
Mächtige hat Großes an ‖ mir ge-
tan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu
Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn
fürchten. * Er vollbringt mit seinem
Arm machtvolle Taten: * Er zer-
streut, die im Herzen voll Hochmut
sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron
* und erhöht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit ‖ sei-
nen Gaben * und entläßt die Rei-
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes
Israel an * und ‖ denkt an sein Er-
barmen, * das Er unsern Vätern
verheißen hat, * Abraham und sei-
nen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Soh-
ne * und ‖ dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ‖
allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† **Die Gnade** unseres HERRN Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.

17. Dienstag

† Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jeremia – 33, 1 - 9

Eingangslied

O sel'ges Licht der Herrlichkeit

1. **O** sel'ges Licht der Herrlichkeit, * Du hochgelobte Einigkeit: * erhellte uns mit Deinem Schein, * gieß Licht in unser Herz hinein.
 2. **Des** Morgens, HErr, Dich rühmen wir, * im Lichte beten wir zu Dir * und preisen Deine Herrlichkeit * von nun an bis in Ewigkeit.
-

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

4. Ton

Nur zu Deinem Ruhme,

Dank im Heiligtume,

A.
sei geweiht – allezeit! *Wiederholen.*

Ex. 15 ¹²Deine Rechte hast Du

ausgestreckt, da verschlang || sie

die Erde. * ¹³Du führtest in Deiner

Huld das || Volk, das Du erlöst hast,

* in || Deiner Macht * zu Deiner

heiligen Wohnung || hast Du es ge-

leitet. **A.** Nur zu Deinem Ruhme...

^{16b}**S**o zog hindurch Dein || Volk, o

HErr, * so zog hindurch das Volk,

das || Du erworben hast. * ¹⁷Du

brachtest sie hinein und pflanz-

|| test sie ein * auf dem || Berge

Deines Erbes. **A.** Nur zu Deinem...

Einen Ort, wo Du || thronst, o

HErr, * den || hast Du Dir bereitet;

* ein Heiligtum, HErr, haben Dei-

ne Hän||de gegründet. * ¹⁸Der HErr

ist König || für immer und ewig.

A. Nur zu Deinem Ruhme...

Ehre sei dem Vater || und dem

Sohne, * und || dem Heiligen Gei-

ste. * Wie es war im Anfang, so

jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit.

Amen. **A.** Nur zu Deinem ...

8.2. Psalm

Ps. 18 ³⁷Für meine Schritte schufst Du || freien Raum, * und meine Fußge||lenke wankten nicht. * ³⁸Ich setzte meinen || Feinden nach, * erreichte sie und ließ nicht ab, be||vor sie aufgerieben.

³⁹Ich zerschlug sie; sie konnten sich nicht || mehr erheben, * sie sanken || mir unter die Füße. * ⁴⁰Du gürtetest mich mit Stärlke zum Kampf, * beugtest meine || Gegner unter mich.

⁴¹Du schlugst mir meine Feinde || in die Flucht, * und meine Widersacher || konnte ich vernichten. * ⁴²Sie schrieen um Hilfe, doch es gab || keinen Retter, * sie schrieen zum HErrn, doch || er hörte sie nicht.

⁴³Ich zerrieb sie wie Staub || vor dem Wind, * zertrat || sie wie Gas-sen-kot. * ⁴⁴Du hast mich gerettet vor zahllosem Kriegsvolk und machtest mich zum || Völkerhaupt. * Völker, die ich nicht kannte, || wurden meine Diener.

⁴⁵Sobald sie von mir hörten, ge-||horchten sie mir. * Die Söhne der || Fremde priesen mich. * ⁴⁶Die Söhne der Fremde duck||ten sich nieder, * kamen her||vor aus ihren Burgen.

⁴⁷Es lebt der HErr! Gepriesen sei mein Fels, hoch erhaben der Gott || meines Heiles! * ⁴⁸Gott, der mir Rache schuf und so mir || Völker unterwarf, * ⁴⁹der mich rettete vor meinen grim||migen Feinden, * Du hast mich über meine Gegner er-höht, dem Mann der Ge||walttat mich entrissen.

⁵⁰Darum will ich Dir danken unter den || Völkern, HErr, * und || Deinen Namen preisen! * ⁵¹Er verlieh sei-nem König || große Siege, * erwies

seinem Gesalbten Huld, David und seinen || Nachkommen für ewig.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-ne, * und || dem Heiligen Geiste ...

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

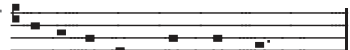
Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

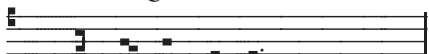
10. Bitteneröffnung

IV. Kyrie [Cunctipotens Genitor Deus]

Allmächtiger Schöpfer Gott

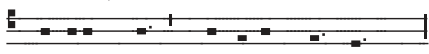
3. Ton 

Heiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;



HErr, erbarme Dich.

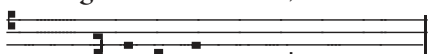
A. HErr, erbarme Dich.



Heiliger Gott, Heiliger Starker,



Heiliger Unsterblicher;

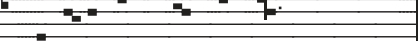


Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.



Heiliger Gott, Heiliger Starker,



Heiliger Unsterblicher;



HERR, erbarme Dich unser.
A. HERR, erbarme Dich unser.

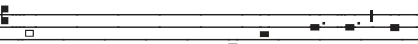
HERrengebet im 3. Ton



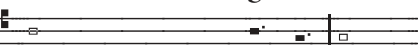
Vater unser im Himmel, geheiligt



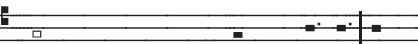
werde Dein Name; Dein Reich



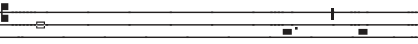
komme; Dein Wille geschehe, wie



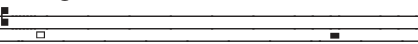
im Himmel so auf Erden. Unser



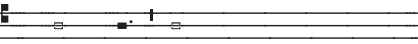
tägliches Brot gib uns heute und



vergib uns unsere Schuld, wie



auch wir vergeben unseren



Schuldigern, und führe uns nicht



in Versuchung, sondern erlöse



uns von dem Bösen. Amen.

11. Bitten

O HERR, erzeuge uns Deine Barm-
herzigkeit; **A.** Wie wir unser Ver-
trauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit
Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heili-
gen || fröhlich sein.

O HERR, hilf Dei||nem Gesalbten;
A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör'
uns || gnädiglich.

O HERR, hilf Deinem Volk und
seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und
erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines
Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Paläs-
ten.

Gedenke Deiner im Glauben ent-
schla||fenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frie-
den und erwachen zu einer herrli-
chen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HERR, ein || reines
Herz; **A.** Und nimm Deinen Heili-
gen Geist || nicht von uns.

HERR, erhöere un||ser Gebet;
A. Und laß unser Rufen || vor Dich
kommen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du
den Heiligen Geist auf Dei-
ne Auserwählten herabge-
sandt, der Du sie mit seinen man-

nigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRn. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

O HERR, dessen Schutz und Leitung denen nie mangelt, welche Du in der Festigkeit Deiner Furcht und Liebe erziehst; erhalte uns in Deiner beständigen Furcht, und in der Liebe Deines heiligen Namens; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HERRn. **A.** Amen.

13. 3. Tagesgebet

Gott, alles Gute, das nach Deinem weisen Ratschluß in unseren Herzen ist, hast Du uns hineingelegt und hilfst uns, es zu vollbringen; wir bitten Dich, führe uns auf dem Weg des Heils, und hilf uns, wenn wir Dir und den Menschen dienen, um Jesu Christi, Deines Sohnes und unseres HERRn willen, der da lebt und herrscht mit Dir, in der

Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

O HERR, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HERRn.

A. Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast; wir bitten Dich, Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe, daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die ihr Tagewerk begonnen haben, und erfreue ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen verschaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Jesu Christi willen, unseres HERRn.

A. Amen.

15. Fürbittgebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Gott und Vater unseres HErrn Jesu Christi, Du hast uns wiederum aufgerichtet und zum Gebet versammelt. Erweise uns Gnade, damit Dich unsre Lippen preisen, und nimm die Huldigung unsres Dienstes an. Lehre uns Deine himmlische Satzung, denn vollkommen zu beten wissen wir nicht, wenn Du, o HErr, uns durch Deinen Heiligen Geist nicht anleitest. Verzeihe, vergib und übe Nachsicht mit unserer Unvollkommenheit. Würdest Du die Übertretungen beachten, HErr, wer könnte vor Dir bestehen? Bei Dir ist jedoch unsere Erlösung, unser Heil bist Du und unser Helfer, der Heilige und der mächtige Schirmherr unseres Lebens; deshalb lobpreisen wir die Macht Deines Reiches, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, heute und täglich, und in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte – Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen

1. **Der helle Schein der Herrlichkeit** * erleuchtet uns die Ewigkeit; * Du Wesenseiner, unser Gott, * verheißest Sieg aus aller Not.

2. **Wie Du emporgestiegen bist,** * so kommst Du wieder, König Christ, * als HErr und Gott, zu Deinem Ruhm, * machst uns zu Deinem Eigentum.

3. **Vor uns, o Jesu, allezeit** * bist Du der Geist der Heiligkeit, * damit Dein Leben uns erfüllt * und alle Sterblichkeit verhüllt.

Leicht verbeugt

4. **So preist Dich ehrfurchtsvoll** die Schar, * den Vater in Dir – wunderbar, * den Hauch der Gottheit, Einigkeit, * sie jubelt Dir in Ewigkeit. Amen.

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia

Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Matthäus – 11, 1 - 19

Eingangslied

O sel'ges Licht der Herrlichkeit

1. **O** sel'ges Licht der Herrlichkeit, * Du hochgelobte Einigkeit: * erhelle uns mit Deinem Schein, * gieß Licht in unser Herz hinein.
 2. **Zur** Zeit der Sonne Niedergang, * sieh uns vom Himmel gnädig an; * damit uns kräftige Dein Wort, * wie heute, so auch immerfort.
-
-

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Off. 11 ¹⁶Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen sitzen, warfen sich nieder, beteten Gott an und sprachen:

8. Ton

Gott dem HErrn sei Ehre,
immerdar – allezeit.

A. Wiederholen.

¹⁷**W**ir danken Dir, HErr, Gott, Du
– Allherrscher, der da ist und || der

da war; * denn Du hast Deine

große Macht ergriffen und die

Königs||herrschaft angetreten. *

¹⁸Die Völker gerieten in Wut. Da

kam Dein Zorn und die Zeit, die

Toten zu richten || und der Zeit-

punkt, * den Lohn zu geben

Deinen Knechten, den Propheten

und Heiligen und allen, die

Deinen Namen fürchten, den ||

Kleinen und den Großen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre ...

Off. 12 ^{10b}**N**un ist das Heil || und

die Kraft * und das Reich unseres

Gottes und die Macht seines Ge-

|| salbten angebrochen; * denn ge-

stürzt wurde der Ankläger || unsrer

Brüder, * der sie vor unserem Gott

|| Tag und Nacht verklagt.

A. Gott dem HErrn sei Ehre ...

¹¹**U**nd sie haben ihn besiegt durch

das || Blut des Lammes * und || durch

ihr Wort und Zeugnis; * und sie

haben ihr Leben nicht lieb gehabt,

hinein bis || in den Tod. * ¹²Darum

jauchzt, ihr Himmel und || alle, die

dort wohnen. **A.** Gott dem HErrn...

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

8.2. Psalm

Ps. 43 ¹**Schaffe mir** || Recht, o Gott, * und führe meine Sache gegen ein || unheiliges Volk! * Vor Lügner und Frevlern rette mich! ² Denn Du, o Gott, bist || meine Stärke. * Warum hast Du mich verstoßen? Warum muß ich traurig einher||geh'n, vom Feind bedrängt?

³**Sende Dein Licht** und || Deine Wahrheit! * Sie mögen mich leiten und führen zu Deinem heiligen Berg || und zu Deiner Wohnstatt! * ⁴So will ich zum Altare || Gottes treten, * zu Gott, der mich er||freut von Jugend an.

Auf der Harfe will ich Dich preisen, || HErr, mein Gott! * ⁵Was bist du so betrübt, meine Seele, und || so traurig in mir? * Harre auf Gott, denn ich werde || ihn noch preisen, * meinen || Helfer, meinen Gott.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, dem HErrn, der uns zu seinem Volk erwählt hat: *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Dienstag

Du sprichst zu uns durch die Zeichen der Zeit: **A.** gib, daß alle Christen ihren Glauben auf dem einen HErrn in der || Einheit bauen.

Behüte alle En||gel und Bischöfe: **A.** und stärke ihre Mitarbeiter in || ihrem Dienst.

Erbarme Dich aller Häupter in || Deiner Kirche: **A.** Und gib, daß sie sich Dir || unterwerfen.

Bewahre die Völker vor Angst und Verzweiflung: **A.** Erlöse sie durch Christi Kommen aus der Zeit der Trübsal.

(Dich bittend um die Gesundheit von **NN** flehen wir,) Stehe denen bei, die sich dem Dienst an den Kranken widmen: **A.** Schenke ihnen Herzlichkeit und Geduld.

Du öffnest und niemand kann schließen: **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Erstlingen das Tor zum ewigen Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versamlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Je-

sum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

O HErr, dessen Schutz und Leitung denen nie mangelt, welche Du in der Festigkeit Deiner Furcht und Liebe erziehst; erhalte uns in Deiner beständigen Furcht, und in der Liebe Deines heiligen Namens; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

13. 3. Tagesgebet

Gott, alles Gute, das nach Deinem weisen Ratschluß in unseren Herzen ist, hast Du uns hineingelegt und hilfst uns, es zu vollbringen; wir bitten Dich, führe uns auf dem Weg des Heils, und hilf uns, wenn wir Dir und den Menschen dienen, um Jesu Christi, Deines Sohnes und unseres HErrn willen, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vor-scheidung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß

uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

HERR, unser Gott, Du hast die Himmel geneigt und bist zum Heil der gesamten Menschheit herabgestiegen; schau auf jene, die Dein Zeugnis angenommen haben und keine Menschenhilfe erwarten, sondern

auf Deine Gnade harren und sehnlich Dein Heil erwarten. Behüte sie jederzeit, auch an diesem Abend und dieser anbrechenden Nacht, vor jedem Feind und feindlichem Werk des Bösen, vor eitlen Gedanken und arglistigem Sinn; denn gelobt und hoch zu preisen ist das Reich Deiner Herrschaft, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HERRN Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wan-

deln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit

himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen

1. O Christe, Schöpfer aller Welt, * Du hast als Heiland uns erlöst, * vom Licht des Vaters bist Du Licht * und wahrer Gott vom wahren Gott.

2. Die Gottesliebe drängte Dich, * ein Mensch zu werden ganz wie wir; * Du machst als letzter Adam gut, * was jener erste einst gefehlt.

3. Nie möge diese Liebesglut * entweichen Deinem Herzensgrund, * durch diesen Quell soll jedes Volk * Verzeihung finden, Gnad und Heil.

Leicht verbeugt

4. Dir, Jesus, sei das Lob geweiht, * Dein Herz ist aller Gnaden Quell, * mit Gott dem Vater und dem Geist * von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele erhebt † den HERRN *
und mein Geist jubelt ‖ in Gott, mei-
nem Retter. * Denn Er hat ‖ angese-
hen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich
selig alle Geschlechter. * Denn der
Mächtige hat Großes an ‖ mir ge-
tan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu
Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn
fürchten. * Er vollbringt mit seinem
Arm machtvolle Taten: * Er zer-
streut, die im Herzen voll Hochmut
sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron
* und erhöht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit ‖ sei-

nen Gaben * und entläßt die Rei-
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes
Israhel an * und ‖ denkt an sein Er-
barmen, * das Er unsern Vätern
verheißen hat, * Abraham und sei-
nen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Soh-
ne * und ‖ dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ‖
allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HERRN Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.

18. Mittwoch

† Morgengebet

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jeremia – 33, 10 - 14

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8. Psalm

Ps. 20 ²Am Tag der Not erhöre ||
dich der HErr, * der Name des Got-
tes || Jakobs schütze dich! * ³Er sen-
de dir Hilfe vom || Heiligtum * und
sei dir Stütze von Sion aus!

⁴Er gedenke all deiner Gaben, dein
Opfer möge ihm || wohlgefallen! *
⁵Er gebe dir nach deines Herzens
Wunsch, all deine Pläne erfülle er!
* ⁶Dann wollen wir jubeln über ||
Deinen Sieg, * uns im Namen un-
seres Gottes || um das Banner
scharen.

Der HErr erfülle dir jegliche Bitte!
* ⁷Schon weiß ich: Der HErr || hilft
seinem Gesalbten, * erhört ihn von
seinem heiligen || Himmel her *
durch die machtvolle || Hilfe seiner
Rechten.

⁸Die anderen vertrauen auf Walgen
und Rosse, * wir aber rufen den
Namen des HErrn, || unsres Gottes,
an. * ⁹Jene brechen zusammen und
stürzen, doch wir stehen aufrecht
und || halten stand. * ¹⁰HErr, hilf dem
König! Erhöre uns am || Tage, da wir
rufen.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Litaneibitten – Hirt



HErr, er – bar – me Dich.
A. HErr, er – bar – me Dich.



Christe, er – barme Dich.
A. Christe, er – barme Dich.



HErr, er – bar – me Dich.
A. HErr, er – bar – me Dich.



Gott Va – ter im Himmel,



A. sei uns armen Sündern gnädig.



Gott Sohn, Er – lö – ser der Welt,



A. sei uns armen Sündern gnädig.



Gott Hei – li – ger Geist,

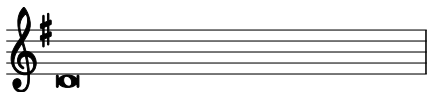


Geist vom Vater und vom Sohne,

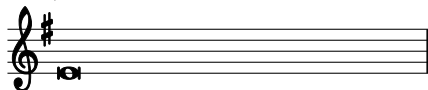


A. sei uns armen Sündern gnädig.

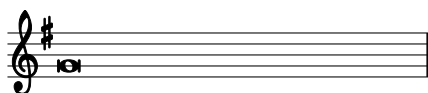
Danach singt der Liturg:



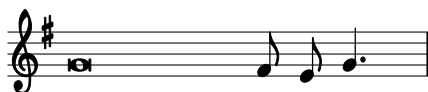
Gedenke, o HErr, Deiner Barmherzigkeit der Vergebung aller Sünden;



‘verschone uns, o HErr, verschone Dein Volk, das Du mit Deinem teuren Blut er-



‘löst hast



und hab’ Mit – ‘leid mit uns.



A. Verscho-ne uns, o HErr.

Vor allem Bösen und Unheil; vor der Übertretung Deines Gesetzes; vor aller dämonischen List und Versuchung; vor Deinen Strafen und Ge‘richten, und vor der ewi-gen Verdammnis. **A.** Behüte uns, o HErr.

Von Zorn, Haß und allem bösen Willen; ‘von Stolz und Hochmut, Spott und Verrat; von Gleichgültigkeit und ‘Trägheit und al’ler Lieblosigkeit. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Von Sucht und Unzucht; ‘von der Mißachtung des Lebens und dem Kindermord; von Ungerechtigkeit und allem Betrug der ‘Welt, des Fleisches ‘und des Teufels. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Vor Unwetter und Katastrophen; ‘vor Hunger, Krieg und Krankheit; vor Vergiftung und Verseuchung der ‘Erde, vor Massenmord und einem plötzlichen Tode. **A.** Behüte uns, o HErr.

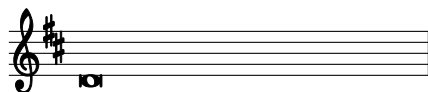
Vor Gewalttaten und Unterdrückung; ‘vor aller Häresie und Spaltung; vor Schwermut und Verzweiflung, vor Verblendung des ‘Geistes und Verachtung Deines Wortes und Dei‘ner Gebote. **A.** Behüte uns, o HErr.

Durch das Geheimnis Deiner heiligen Menschwerdung; ‘durch Deine heilige Geburt und Beschneidung; durch Deine ‘Taufe, Dein Fasten und Dei‘ne Versuchung. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Durch Deinen Todeskampf und blutigen Schweiß; durch Dein 'Kreuz und Leiden; durch Dein teures Sterben und Begräbnis; durch Deine glorreiche Auferstehung und 'Himmelfahrt; und durch die Herabkunft des Hei'ligen Geistes.

A. Erlöse uns, o HErr.

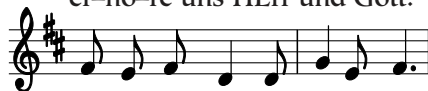
Durch Deine 'Gegenwart bis zum Ende der 'Zeit und am Tag Deiner herrlichen Erschei'nung und Wiederkunft. **A.** Erlöse uns, o HErr.



Wir Sünder bitten Dich,

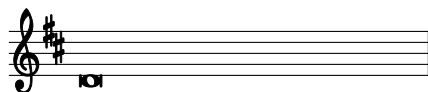


er-hö-re uns HErr und Gott.



A. Wir bitten Dich, er -hö-re uns.

Hirt setzt fort:



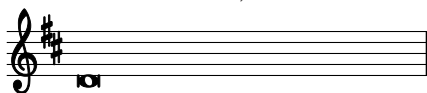
Um den Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen,



laßt uns zum HErrn flehen:



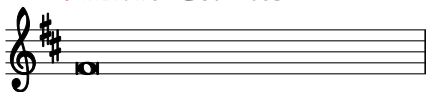
A. Wir bitten Dich, er -hö-re uns.



Um den Frieden der ganzen Welt; um den Wohlstand der heiligen



/ Kirche Got - tes



' und um die Vereinigung aller auf den rechten Weg des



'Glaubens 'und des Le — bens,



laßt uns zum HErrn flehen:



A. Wir bitten Dich, er -hö-re uns.

Um den Segen für Apostel, Prophe-ten, Evangelisten, Hir/t~~e~~n und Lehr-er, 'damit die Heiligen für die Er-füllung ihres Dienstes zugerüstet und wir voll'kommene 'Menschen werden und Christus in seiner voll-

endeten Gestalt darstellen, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe, Priester und Diakone, ´damit sie das Evangelium in Lehre und ´Le-
ben verkünden, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Um das Glück Jerusalems, um die Heiligung aller Orte, in welchen Chri/stus, der HERR war ´und um die Be´freigung des `Berges Zion, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Um Bewahrung und Erhaltung des ge/samten Volkes, ´der Beschnittenen am Herzen und am ´Fleische für `unsern Gott, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Für (dieses Land und) diesen Ort; ´für alle Städte und Länder ´und für `alle Menschen, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Um die Gerechtigkeit und Recht-schaffenheit aller Vorgesetzten, Richter und Amtleute, ´und um die Ehrlichkeit, für die ´Wahrheit `ein-zustehen, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Um Liebe und /wahre Gottesfurcht; ´um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die ´Früch`te des Geistes, laßt uns zum HERRn

flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Um die Umkehr und Bekehrung; um Trost, Hilfe und Stärkung für alle Verzag/ten und Schwachen; ´um den Sieg über den Tod, ´Sün`de und Satan, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Für die Kinder der Leibesfrucht und für die Achtung vor jedem / neuen Leben; ´um die Reinheit von ´Wasser, `Luft und Erde, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Um den Beistand und Erlösung aller verfolgten Christen, unserer lieben Brü/der und Schwestern ´und um unsere baldige Vereinigung vor dem er`habenen `Throne Gottes, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Um die sichere Ankunft der Rei-senden zu Wasser, zu Lande und / in der Luft; ´um die Gesundheit der Kranken und um die Errettung der Ge`fangenen und `Unterdrückten, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Um den Nutzen unserer Unterstüt-zung der Witwen, Waisen / und Be-dürftigen ´und für ´ihren `Schutz und Wohlstand, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Um / die Barmherzigkeit 'für unsere Feinde, Verfolger und Lasterer 'und ih're Bekehrung, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um gute Witterung, 'um reiches Gedeihen der Früchte der Erde und 'um fried'volle Zeiten, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und / wahre Reue; 'um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten 'und um die Gnade des Hei'ligen Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.



Sohn Got — tes,



A. wir bitten Dich, er — höre uns.



Lamm Got — tes, Du nimmst hin —



weg die Sün — den der



Welt. **A.** Verschone uns, o HErr.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der



Welt. **A.** Erbar — me Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der



Welt. **A.** Gib uns Deinen Frieden.



Chri — ste, hö — re uns.



A. Christe, erhö — re uns.



HErr, er — bar — me Dich.

A. HErr, er — bar — me Dich.



Christe, er — bar — me Dich.

A. Christe, er — bar — me Dich.



HErr, er-bar—me Dich.

A. HErr, er-bar—me Dich.

11. HErrengebet

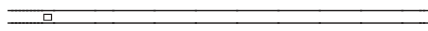
Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.



O HErr, handle nicht mit uns



nach unseren Sünden.



A. Und vergilt uns nicht nach



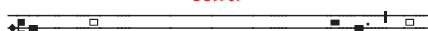
unseren Missetaten.

Mit derselben Tonhöhe – der Liturg:



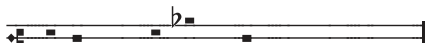
Lasset uns beten!

Hirt:



O Gott, barmherziger Vater, der Du nicht verschmähst das Seufzen eines zerschlagenen Herzens, noch das Sehnen der Betrübten; stehe uns bei in unseren Bitten, welche wir in allen unseren Nöten und Widerwärtigkeiten vor

Dich bringen, sooft sie uns bedrängen; erhöre uns gnädig, damit die Übel, welche des Teufels oder der Menschen List und Betrug gegen uns anstiften, zunichte gemacht und durch Deine Vorsicht und Güte zerstreut werden; auf daß wir, Deine Diener, von keinerlei Verfolgungen berührt, Dir hinfort in Deiner heiligen Kirche immerdar danken mögen, durch



Jesum Christum, unsern HErrn.



A. Mache Dich auf, o HErr,



hilf uns und erlöse uns.

Gedenke unser und erhöre uns; **G**einige, vollende und heile uns, und erfülle alle Deine Verheißungen. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

12. Versammlungsgebete – Evangelist

12. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgeschickt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft

Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

12. 2. Wochengebet

O HErr, dessen Schutz und Leitung denen nie mangelt, welche Du in der Festigkeit Deiner Furcht und Liebe erziehst; erhalte uns in Deiner beständigen Furcht, und in der Liebe Deines heiligen Namens; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

12. 3. Tagesgebet

Christe Jesu, HErr und Gott, erwecke in unseren Herzen den Geist der Einsicht, der Wahrheit und des Friedens, laß uns erkennen, womit Du uns beauftragst, und gib uns die Bereitschaft, dasselbe auszuführen, der Du in demselben Geist mit dem Vater vereint bist, in Macht und Herrlichkeit, von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

13. Bittgebet - Ältester oder Liturg

Wir bitten Dich demütig, o Vater, schaue mit Erbarmen herab auf unsere Gebrechen, und um der Ehre Deines Namens willen wende von uns all die Übel, die wir wohl verdient haben; und verleihe, daß wir in allen unseren Anfech-

tungen unser ganzes Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit setzen und Dir immerdar dienen in Heiligkeit und Reinheit des Lebens, Dir zur Ehre, durch unseren einzigen Mittler und Fürsprecher Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.

14. Kurzes Dankgebet – Prophet

Allmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

Dankgebete - stehen, sonst knien.

15. Schlußgebet – Liturg

Allmächtiger Gott, der Du uns AGnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

oder **A**llmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: - habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

oder **E**rhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

16. Eventuell freie Gebete

17. Doxologie

Ehre sei dem Vater ¶ und dem Sohne, * und ¶ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ¶ allezeit, * in ¶ Ewigkeit. Amen.

18. Segen indikativ/deprekativ

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch / uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Matthäus – 11, 20 - 30

Eingangslied

Mein schönste Zier

Dein Lieb und Treu vor allem geht, * kein Ding auf Erd so fest besteht, *
das muß ich frei bekennen. * Drum soll nicht Tod, nicht Angst, nicht Not
*** von Deiner Lieb mich trennen.**

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Kol. 1 ¹⁰Ihr sollt ein Leben führen, das des HERRn würdig ist und in allem sein Gefallen findet. Ihr sollt Frucht bringen in jeder Art von guten Werken und wachsen in der Erkenntnis Gottes. ¹¹Er gebe euch in der Macht seiner Herrlichkeit viel Kraft, damit ihr in allem Geduld und Ausdauer habt.

4. Ton

Gott dem HERRn sei Ehre,
immerdar – allezeit.

A. Wiederholen.

Dank sei Dir, Vater, der uns || fähig
macht, * Anteil zu haben am Erbe
der || Heiligen im Licht. * Du hast
uns der Macht der Finster||nis
entrissen * und aufgenommen im
Reich Dei||nes geliebten Sohnes.

A. Gott dem HERRn sei Ehre....

Denn in Jesu wurde alles erschaf-
fen im Himmel || und auf Erden, *
das Sichtbare || und das Unsicht-

bare, * seien es Throne oder Herr-
schaften, Mächte || und Gewalten;

* alles ist erschaffen durch || ihn
und auf ihn hin. **A.** Gott dem ...

Dir, o Gott, gefiel es, mit Deiner
ganzen Fülle in Chri||sto zu woh-
nen, * und durch ihn || alles zu
versöhnen. * Alles im Himmel und
auf Erden willst Du || ihm zufüh-
ren, * der Frieden stiftete am ||
Kreuz durch sein Blut. **A.** Gott ...

Ehre sei dem Vater || und dem
Sohne, * und || dem Heiligen Gei-
ste. * Wie es war im Anfang, so
jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit.
Amen. **A.** Gott dem HERRn sei ...

8.2. Psalm

Ps. 44 ²Gott, mit eigenen Ohren haben wir vernommen, unsre Väter erzählten uns || von dem Werk, * das Du vollbracht hast zu ihren Zeiten, mit eigener || Hand in grauer Vorzeit. * ³Volksstämme hast Du verdrängt, sie aber hin||eingepflanzt; * Völker hast Du zerschlagen, sie || aber ausgebreitet.

⁴Denn nicht durch ihr Schwert gewannen sie das Land, nicht ihr eigener Arm half ih||nen zum Sieg, * vielmehr Deine Rechte, Dein Arm und Dein leuchtendes Angesicht, || weil Du sie geliebt hast. * ⁵Du bist mein König || und mein Gott, * der Ja||kob den Sieg entbietet.

⁶Durch Dich stoßen wir unsre || Gegner nieder, * in Deinem Namen zertreten wir || unsre Widersacher. * ⁷Nein, auf meinen Bogen ver||trau' ich nicht, * und mein Schwert || bringt mir nicht den Sieg!

⁸Nur Du verleihst uns den Sieg über || unsre Gegner; * Du machst zu||schanden unsre Hasser. * ⁹So rühmen wir uns Gottes zu || jeder Zeit * und preisen Deinen || Namen immerdar.

¹⁰Und doch hast Du uns verworfen, in || Schmach gestürzt * und zogst nicht in den || Kampf mit unsern Heeren. * ¹¹Du schlugst uns in die Flucht || vor dem Gegner, * und unsre Hasser || holten sich die Beute.

¹²Wie Schlachtschafe gabst || Du uns hin, * zerstreutest || uns unter die Völker. * ¹³Du hast Dein Volk um ein || Nichts verkauft, * hattest keinen Ge||winn an seinem Preis.

¹⁴Unsern Nachbarn machtest Du || uns zur Schmach, * zum Spott und Hohn|| bei allen im Umkreis. * ¹⁵Du hast uns den heidnischen Stämmen zum || Spott gemacht, * zur Verachtung|| unter allen Völkern.

¹⁶Mein Schimpf steht mir alle||zeit vor Augen, * und Schande be||deckt mein Angesicht: * ¹⁷Vor dem Lärm des schmä||henden Spötters, * vor dem Blick des || rachsüchtigen Feindes.

¹⁸Dies alles kam über uns, und doch hatten wir Dich || nicht vergessen * und den Bund || mit Dir nicht verletzt. * ¹⁹Unser Herz ist nicht || abgewichen, * unser Schritt von Deinem || Pfad nicht abgebogen.

²⁰Dennoch schlugst Du uns nieder am Ort||der Schakale * und bedecktest || uns mit Finsternis. * ²¹Hätten wir den Namen unseres Gottes vergessen und die Hände zu fremden Göt||tern erhoben, * ²²würde das Gott nicht erfahren? Er, der doch die Geheimnisse || aller Herzen kennt!

²³Ja, Deinetwillen mordet man uns die || ganze Zeit, * wir sind den Schlacht||schafen gleichgeachtet. * ²⁴Wach auf! Warum || schläfst Du,

HErr? * Erwache! Ver||wirf uns nicht für immer!

²⁵Warum verbirgst Du Dein Antlitz, denkst nicht an unsere Not || und Bedrängnis? * ²⁶Ja, in den Staub gebeugt ist unser Leben, am Boden || haftet unser Leib! * ²⁷Erhebe Dich, komm || uns zu Hilfe! * In Deiner Barmherzig||keit erlöse uns!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, denn Er ist der Grund unserer Hoffnung:

Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schul-

digern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Mittwoch

Schenke Deiner Kirche die Gaben des Heiligen Geistes: **A.** Mache sie inmitten der Welt zu einem Zeichen des || neuen Lebens.

Dem apostolischen, prophetischen, evangelistischen und hirtlichen Werk des Amtes stehe Du mit Deinem Heiligen || Geiste bei: **A.** Vollende alle für || Deine Herrlichkeit.

Schütze || die Regierenden:

A. Und erleuchte die Gesetzgeber || und die Richter.

Berufe Dir Menschen Deiner Wahl zum heiligen Dienste: **A.** Und mache sie zu treuen Dienern Deines Altars.

Zeige, daß Du der Anwalt der || Armen bist: **A.** Und stehe ihnen bei in ihrer Bedrängnis.

Erbarme Dich (NN und) || aller Kranken: **A.** Heile sie und sei den alten || Menschen nahe.

Alle entschlafenen Heiligen bringen wir Dir im || Geiste dar:

A. Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Ausgewählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A. Amen.**

13. 2. Wochengebet

O HErr, dessen Schutz und Leitung denen nie mangelt, welche Du in der Festigkeit Deiner Furcht und Liebe erziehst; erhalte uns in Deiner beständigen Furcht, und in der Liebe Deines heiligen Namens; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A. Amen.**

12. 3. Tagesgebet

Christe Jesu, HErr und Gott, erwecke in unseren Herzen den Geist der Einsicht, der Wahrheit und des Friedens, laß uns erkennen, womit Du uns beauftragst, und gib uns die

Bereitschaft, dasselbe auszuführen, der Du in demselben Geist mit dem Vater vereint bist, in Macht und Herrlichkeit, von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A. Amen.**

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorkehrung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A. Amen.**

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A. Amen.**

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten – nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Du kennst, o HErr, die Schlaflosigkeit unsrer unsichtbaren Feinde; o Gott, der Du uns gebildet, kennst auch das Elend unseres schwachen Fleisches; deshalb empfehlen wir uns Deinem Erbarmen an; wir übergeben in Deine Hände unsere Seelen und Geister – beschirm uns mit der Kirche, unsrer Mutter, unter den Flügeln Deiner Güte, damit wir nicht den Schlaf des Todes schlafen, sondern die Augen unserer Vernunft auf der Weide Deines göttlichen Wortes wachen, und erwecke uns in der Zeitenfülle zum Lobpreis Deiner Herrlichkeit, unseres Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Chris-

tus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen

1. O Christe, Schöpfer aller Welt, * Du hast als Heiland uns erlöst, * vom Licht des Vaters bist Du Licht * und wahrer Gott vom wahren Gott.

2. Die Gottesliebe drängte Dich, * ein Mensch zu werden ganz wie wir; * Du machst als letzter Adam gut, * was jener erste einst gefehlt.

3. Nie möge diese Liebesglut * entweichen Deinem Herzensgrund, * durch diesen Quell soll jedes Volk * Verzeihung finden, Gnad und Heil.

Leicht verbeugt

4. Dir, Jesus, sei das Lob geweiht, * Dein Herz ist aller Gnaden Quell, * mit Gott dem Vater und dem Geist * von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes
Israhel an * und denkt an sein Er-
barmen, * das Er unsern Vätern
verheißten hat, * Abraham und sei-
nen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater und dem Soh-
ne * und dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und
allezeit * in Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.

‘19. Donnerstag

† Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jeremia – 33, 15 - 26

Eingangslied

Mein schönste Zier

**Mein schönste Zier und Kleinod bist * auf Erden Du, HErr Jesu Christ; *
Dich will ich lassen walten * und allezeit * in Lieb und Leid * in meinem
Herzen halten.**

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

Deut. 32 ⁸**A**ls der Höchste die Völkersitze verteilte, als er die Menschen||kinder schied, * wies er den Völkern Gebiete zu, nach der || Zahl der Engel Gottes; * ⁹der HErr nahm sich sein || Volk als Anteil, * Jakob ist das für ihn || abgesteckte Erbteil.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

¹⁰**S**ein Volk fand er || in der Wüste, * wo wildes Ge||tier heult, in der Steppe. * Er umhüll||te es schützend, * und hütete es wie || seinen Augenstern.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

¹¹**W**ie ein Adler, der sein Nest beschützt, und über seinen || Jungen schwebt, * breitet er seine Schwingen aus, ergreift ein Junges und trägt es || flügelschlagend fort. * ¹²Der HErr allein hat Ja||kob geleitet, * kein fremder || Gott stand ihm zur Seite.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

8.2. Psalm

Ps. 21 ²**H**Err, Deiner Stärke freut || sich der König, * über Deine Hilfe, || wie jubelt er laut! * ³Den Wunsch seines Herzens hast Du || ihm gewährt, * das Begehren seiner || Lippen nicht verweigert.

⁴**D**u überhäufst ihn mit || reichem Segen, * kröntest sein Haupt mit dem || Kranz aus reinem Gold. * ⁵Leben erbat || er von Dir; * Du gabst ihm lange Folge von Tagen || für allzeit und immer.

⁶**G**roß ist sein Ruhm durch || Deine Hilfe, * mit Hoheit und || Glanz umgabst Du ihn. * ⁷Ja, Du machst ihn zum Sel||gen für immer, * erfreust ihn mit Won||ne vor Deinem Antlitz.

⁸**D**enn der König vertraut || auf den HErrn, * und durch des Höchsten || Huld wird er nicht wanken. * ⁹Deine Hand erreicht alle || Deine Feinde, * Deine Rechte || treffe Deine Gegner.

¹⁰**W**ie einen brennenden Ofen wirst || Du sie machen, * sobald || Dein Antlitz erscheint. * Der HErr wird sie verschlingen in || seinem Zorn, * und || sein Feuer verzehrt sie.

¹¹**Du** vertilgst ihre Brut || von der Erde, * ihre Nachkommen || aus den Menschenkindern. * ¹²Mögen sie Schlechtes gel|gen Dich planen, * Arglist ersinnen, || sie richten nichts aus.

¹³**Denn** Du schlägst sie || in die Flucht, * spannst auf || ihr Gesicht den Bogen. * ¹⁴Erhebe Dich, HErr, in || Deiner Kraft, * so wollen wir mit Lied und Spiel || Deine Stärke preisen!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste ...

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

IV. Kyrie [Cunctipotens Genitor Deus]

Allmächtiger Schöpfer Gott

3. Ton

Heiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;

HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

Heiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;

Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.

Heiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

HErrengebet im 3. Ton

Vater unser im Himmel, geheiligt

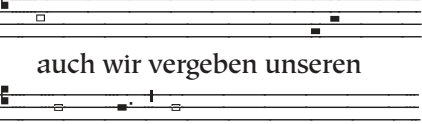
werde Dein Name; Dein Reich

komme; Dein Wille geschehe, wie

im Himmel so auf Erden. Unser

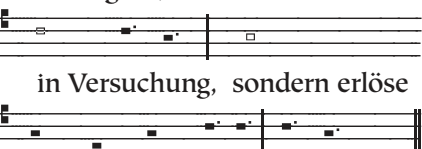
tägliches Brot gib uns heute und

vergib uns unsere Schuld, wie



auch wir vergeben unseren

Schuldigern, und führe uns nicht



in Versuchung, sondern erlöse

uns von dem Bösen. Amen.

11. Bitten

O HErr, erzeuge uns Deine Barm-
herzigkeit; **A.** Wie wir unser Ver-
trauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit
Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen
|| fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei||nem Gesalbten;
A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör'
uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und
seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und
erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines
Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben ent-
schla||fenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frie-
den und erwachen zu einer herrli-
chen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines
Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen
Geist || nicht von uns.

HErr, erhöere un||ser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich
kommen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du
den Heiligen Geist auf Dei-
ne Auserwählten herabge-
sandt, der Du sie mit seinen man-
nigfachen Gaben ausgestattet, und
sie zu Einer Gemeinschaft in dem
mystischen Leibe Deines Sohnes
verbunden hast; verleihe uns Gna-
de, alle diese Deine Gaben allezeit
zu Deiner Ehre zu gebrauchen,
reich zu sein an Glaube, Hoffnung
und Liebe, wartend auf die Zukunft
Deines Sohnes vom Himmel; damit
wann Er erscheint, wir samt allen
Deinen Heiligen von Ihm in Frie-
den erfunden, und durch Ihn in
Deine glorreiche Gegenwart darge-
stellt werden – mit überschwengli-
cher Freude; durch denselben Je-
sum Christum, Deinen Sohn, un-
sern HErrn. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

O HErr, dessen Schutz und Leitung
denen nie mangelt, welche Du in
der Festigkeit Deiner Furcht und
Liebe erziehst; erhalte uns in Dei-
ner beständigen Furcht, und in der
Liebe Deines heiligen Namens;
durch Christum Jesum, Deinen
Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

13. 3. Tagesgebet

HErr der Zeiten und der Ewigkeit, durch den alles ward, was ist, wir bitten Dich, laß uns Deine Allherrschaft jederzeit erfahren, damit uns aus Deiner Macht die Stärkung zuteil werde, derer wir bedürfen, zur Verherrlichung Deines Namens, Jesus, welchem sei immerwährender Ruhm und Lobpreis in alle Ewigkeit. **A. Amen.**

14. Gebete

OHerr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HERRN.

A. Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast; wir bitten Dich, Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe, daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die ihr Tagewerk begonnen haben, und erfreue ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit.

Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen verschaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Jesu Christi willen, unseres HERRN.

A. Amen.

15. Fürbittgebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HERR, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A. Amen.**

In unseren Herzen laß scheinen, o huldvoller HERR und Heiland, den hellen Glanz der Erkenntnis Deiner Gottheit. Tue auf die Augen der Vernunft zum Verständnis des Evangeliums und Deines himmlischen Reiches, damit die Gottesfurcht, die Pflanze Deiner beseehlenden Gebote in uns erblühe und wir die Begierden des Fleisches überwinden, um einen geistlichen Lebenswandel zu führen und das vor Dir Wohlgefällige zu denken und zu tun.

Denn Du, o Christe, bist unser Gott, das Haupt Deines geheimnisvollen Leibes, der Kirche, für welche Du uns aufgetragen hast, zu beten; Du allein bist die Erleuchtung unsres ganzen Wesens nach Leib, Seele und Geist, und Dich, Deinen anfanglosen Vater und Deinen Heiligen, Guten und Lebendigmachenden Geist erhöhen und verherrlichen wir ohne Unterlass, immer und ewig. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten

auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte – Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, all-Barmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Hei-

ligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen

1. Der helle Schein der Herrlichkeit * erleuchtet uns die Ewigkeit; * Du Wesenseiner, unser Gott, * verheißest Sieg aus aller Not.

2. Wie Du emporgestiegen bist, * so kommst Du wieder, König Christ, * als HErr und Gott, zu Deinem Ruhm, * machst uns zu Deinem Eigentum.

3. Vor uns, o Jesu, allezeit * bist Du der Geist der Heiligkeit, * damit Dein Leben uns erfüllt * und alle Sterblichkeit verhüllt.

Leicht verbeugt

4. So preist Dich ehrfurchtsvoll die Schar, * den Vater in Dir – wunderbar, * den Hauch der Gottheit, Einnigkeit, * sie jubelt Dir in Ewigkeit. Amen.

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißten von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ...

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Matthäus – 12, 1 - 8

Eingangslied

Mein schönste Zier

Der Tag nimmt ab. Ach schönste Zier, * HErr Jesu Christ, bleib Du bei mir, * es will nun Abend werden. * Laß doch Dein Licht * auslöschen nicht * bei uns allhier auf Erden.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Mt. 11 ²⁵In jener Zeit sprach Jesus:

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit

Sei gepriesen, Vater, HErr des Himmels || und der Erde, * daß Du dies vor Weisen || und Klugen verborgen, * Unmündigen aber || offenbart hast. * Ja, Vater, so || hat es Dir gefallen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit

Kommt || zum HErrn alle, * die ihr mühselig || und beladen seid, * er will || euch erquicken. * – Denn, wer Christus geschaut, hat Gott || den Vater gesehen. ^{Joh. 14, 9c}

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und ...

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

8.2. Psalm

Ps. 45 ²Mein Herz schlägt höher zum || Festgedicht, * ich singe mein || hehres Lied dem König. * Meine Zunge ist gleich dem Griffel des hurtigen Schreibers. * ³Du bist der || Schönste aller Menschen,

Anmut strömt über || Deine Lippen; * darum hat Dich Gott || für immer gesegnet. * ⁴Gürte Dein Schwert || um die Hüften, * Du Held, in Deiner Pracht und || Hoheit mach Dich auf!

⁵**Glück** auf! Ziehe hin für die Sache der Treue und rechten Er||gebenheit! * Der deine Rechte wunder-voll || macht, er soll dich lehren! * ⁶Deine Pfeile sind scharf, Völker wirst || Du erschrecken; * des Königs Feinde || Mut schwindet dahin.

⁷**Dein** Thron, o Gott, bleibt für immer und ewig. * Ein gerechtes Zep-ter || ist Dein Königszepter. * ⁸Du liebst das Recht und || haßt das Unrecht. * Deshalb hat Dich der HErr, Dein Gott, mit Freudenöl gesalbt || vor Deinen Gefährten.

⁹**Von** Myrrhe, Aloë und Kassia duften alle Dei||ne Gewänder. * Aus dem Elfenbeinpalast erfreut || Dich das Saitenspiel. * ¹⁰Eine Königs-tochter steht da in Deinem kost||baren Schmuck: * die Gemahlin zu Deiner Rech||ten in Ophir-Gold.

¹¹**Höre**, Tochter, sieh her und ne||ge dein Ohr! * Vergiß dein Volk || und dein Vaterhaus! * ¹²Der König begehrt deine Schönheit, er ist || ja dein HErr; * so || huldige du ihm!

¹³**Deine** Gunst sucht mit Geschen-ken die || Tochter Tyrus, * die Reichen des Volkes || mit all ihren Schätzen. * ¹⁴In Geflech-ten von Gold tritt ein || Königstochter, * gekleidet || in bunte Gewänder!

¹⁵**Jungfrauen** führt man zum König als || ihr Gefolge, * ihre Gespielin-nen || bringt man ja zu Dir. * ¹⁶Man führt sie mit Freuden || und mit Ju-

bel, * sie treten ein in || den Königs-
palast.

¹⁷ **A**n Stelle deiner Ahnen er||steh'n
Dir Söhne; * Du kannst sie zu
Fürsten des || ganzen Landes ma-
chen. * ¹⁸ **I**ch verkünde Dir Ruhm
von Geschlecht || zu Geschlecht. *
Deshalb werden Völker Dich prei-
sen || auf immer und ewig.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und ...

9. Der liturgische Gruß

Der **H**err sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, unserem
Vater, der alle Menschen liebt:

Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

Herr, erbarme Dich (**unser**).
A. Herr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.
A. Christe, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.
A. Herr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Donnerstag

Hilf der Kirche, die Spaltungen zu ||
überwinden: **A.** Und mache sie
zum Zeichen der Einheit für || alle
Völker.

Bekräftige Du das Zeugnis || Deiner
Diener: **A.** Und laß uns heilig sein
im Amt || Deiner Erstlingschaft.

Es halte jedes Amt an Dir fest, ins-
besondere Bischöfe, Priester und
Diakone Deiner ge||samen Kirche:
A. Damit auch sie zu Freuden der
Erstlin||ge gelangen.

Gott, schütze un||se||re Stadt / Ge-
meinde: **A.** Und bewahre ihre Be-
woh||ner vor Schaden.

Richte auf, die ungerecht verfolgt
und gefangenge||halten werden:
A. Nimm Dich derer an, die einsam
und || traurig sind.

Richte auf(, **NN** und) alle Kran-
||ken und Schwachen: **A.** Und tröste
alle vom || Leid geprüften.

Erwecke die entschl||afenen Heili-
gen: **A.** Damit wir mit ihnen Dich
schauen in || Deiner Herrlichkeit.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du
den Heiligen Geist auf Dei-
ne Auserwählten herabge-
sandt, der Du sie mit seinen man-
nigfachen Gaben ausgestattet, und

sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErren. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

O HErr, dessen Schutz und Leitung denen nie mangelt, welche Du in der Festigkeit Deiner Furcht und Liebe erziehst; erhalte uns in Deiner beständigen Furcht, und in der Liebe Deines heiligen Namens; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErren. **A.** Amen.

13. 3. Tagesgebet

HErr der Zeiten und der Ewigkeit, durch den alles ward, was ist, wir bitten Dich, laß uns Deine Allherrschaft jederzeit erfahren, damit uns aus Deiner Macht die Stärkung zuteil werde, derer wir bedürfen, zur Verherrlichung Deines Namens, Jesus, welchem sei immerwährender Ruhm und Lobpreis in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErren. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor al-

len Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A. Amen.**

Erhöre uns, Gott unser Heiland, Du Hoffnung aller Welt, derer, die weit im Meer sind, aller, die Deiner Erscheinung harren. Sei uns gnädig an allen Orten Deiner Herrschaft, zu Wasser, zu Lande und in der Luft, und erbarme Dich unser; bewahre uns in Deiner Huld, und schütze unser Leben zum Zeugnis, daß Du ein huldreicher Gott bist, damit wir Dich, den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist rühmen und verherrlichen immerdar und ewiglich. **A. Amen.**

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gna-

denerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A. Amen.**

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, all-Barmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen. Wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um

der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen

1. **O** Christe, Schöpfer aller Welt, * Du hast als Heiland uns erlöst, * vom Licht des Vaters bist Du Licht * und wahrer Gott vom wahren Gott.

2. Die Gottesliebe drängte Dich, * ein Mensch zu werden ganz wie wir; * Du machst als letzter Adam gut, * was jener erste einst gefehlt.

3. Nie möge diese Liebesglut * entweichen Deinem Herzensgrund, * durch diesen Quell soll jedes Volk * Verzeihung finden, Gnad und Heil.

4. Dir, Jesus, sei das Lob geweiht, * Dein Herz ist aller Gnaden Quell, * mit Gott dem Vater und dem Geist * von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens – stehend:

Meine Seele erhebt † den HERN * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und ‖ denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei ...

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HERN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

20. Freitag

† Morgengebet

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jeremia – 45

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8. Psalm

Ps. 22 ²Mein Gott, mein Gott, warum hast Du || mich verlassen? * Stöhnend klage ich, aber die || Hilfe bleibt mir fern. * ³„Mein Gott“ ruf' || ich bei Tag, * doch Du antwortest nicht, auch in der Nacht, und || finde keine Ruhe.

⁴Du aber thronst als der || Heilige, * Du || Lobpreis Israels! * ⁵Auf Dich vertrauten || uns're Väter; * sie vertrauten, und || Du hast sie gerettet.

⁶Zu Dir schrieen sie und wur||den befreit, * auf Dich vertrauten sie und || wurden nicht beschämt. * ⁷Ich aber bin ein || Wurm, kein Mensch, * der Leute Spott || und vom Volk verachtet.

⁸Wer mich || sieht, verhöhnt mich, * verzieht den || Mund, schüttelt den Kopf: * ⁹„Er baute auf den HERN; der soll || ihn befreien, * der soll ihn retten, || wenn er ihn lieb hat!“

¹⁰Ja, Du halfst mir aus dem || Mutterschoß, * Du bargst mich || an der Mutterbrust! * ¹¹Dir bin ich anvertraut von || Jugend auf, * vom Mutterleibe || an bist Du mein Gott.

¹²Sei || mir nicht fern, * denn nah ist die || Not, da niemand hilft! * ¹³Es umringt mich eine Her||de von Stieren, * Büffel von Ba||san umkreisen mich.

¹⁴Den Rachen sperren sie ge||gen mich auf, * wie Lö||wen, reißend und brüllend. * ¹⁵Dem Wasser gleich bin ich || hingeschüttet; * alle

meine Glieder lösen sich auf. Mein Herz ist wie Wachs in||meiner Brust geschmolzen.

¹⁶Trocken wie eine Tonscherbe ist meine Kehle, die Zunge klebt || mir am Gaumen, * und Du legst || mich in Todesstaub. * ¹⁷Ja, Hunde umringen mich, eine Rotte von Frev||lern umgibt mich. * Sie zerreißen || mir Hände und Füße.

¹⁸Alle meine Knochen || kann ich zählen. * Sie blicken her und || schauen gierig auf mich. * ¹⁹Sie verteilen meine Kleider || unter sich * und werfen über || mein Gewand das Los.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HERR sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Litaneibitten – Hirt

— — — — —
HERR, erbarme Dich.
A. HERR, erbarme Dich.

— — — — —
Christe, erbarme Dich.
A. Christe, erbarme Dich.

— — — — —
HERR, erbarme Dich.
A. HERR, erbarme Dich.

Gott Vater im Himmel, **A.** sei

uns armen Sündern gnädig.

Gott Sohn, Erlöser der Welt,

A. sei uns armen Sündern gnädig.

Gott Heiliger Geist, Geist vom

Vater und vom Sohne, **A.** sei

uns armen Sündern gnädig.

Gedenke, o HErr, Deiner Barmherzigkeit der Vergebung aller Sünden; verschone uns, o HErr, verschone Dein Volk, das Du mit Deinem teuren Blut erlöst hast und hab' Mitleid

mit uns. **A.** Verschone uns, o HErr.

Vor allem Bösen und Unheil; vor der Übertretung Deines Gesetzes; vor aller dämonischen List und Versuchung; vor Deinen Strafen und Gerichten, und vor der ewigen Verdammnis. **A.** Behüte uns, o HErr.

Von Zorn, Haß und allem bösen Willen; von Stolz und Hochmut, Spott und Verrat; von Gleichgültigkeit und Trägheit und aller

Lieblosigkeit. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Vor Unwetter und Katastrophen; vor Hunger, Krieg und Krankheit; vor Vergiftung und Verseuchung der Erde, vor Massenmord und einem plötzlichen

Tode. **A.** Behüte uns, o HErr.

Vor Gewalttaten und Unterdrückung; vor aller Häresie und Spaltung; vor Schwermut und Verzweiflung, vor Verblendung des Geistes und Verachtung Deines Wortes und Deiner Gebote. **A.** Behüte uns, o HErr.

Durch das Geheimnis Deiner heiligen Menschwerdung; durch Deine heilige Geburt und Beschneidung; durch Deine Taufe, Dein Fasten und Deine Versuchung. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Durch Deinen Todeskampf und blutigen Schweiß; durch Dein Kreuz und Leiden; durch Dein teures Sterben und Begräbnis; durch Deine glorreiche Auferstehung und Himmelfahrt; und durch die Herabkunft des Heiligen Geistes.

A. Erlöse uns, o HErr.

Durch Deine Gegenwart bis zum Ende der Zeit und am Tag Deiner herrlichen Erscheinung und Wiederkunft. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Wir Sünder bitten Dich, erhöere

uns HErr und Gott. A. Wir
bitten Dich, erhöere uns.

Um den Frieden von oben und um
das Heil unserer Seelen,

laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir
bitten Dich, erhöere uns.

Um den Frieden der ganzen Welt;
um den Wohlstand der heiligen
Kirche Gottes und um die Vereini-
gung aller auf den rechten Weg des
Glaubens und des Lebens, laßt uns
zum HErrn flehen: A. Wir bitten
Dich, erhöere uns.

Um den Segen für Apostel, Prophe-
ten, Evangelisten, Hirten und Leh-
rer, damit die Heiligen für die Erfül-
lung ihres Dienstes zugerüstet und
wir vollkommene Menschen wer-
den und Christus in seiner vollend-
eten Gestalt darstellen, laßt uns
zum HErrn flehen: A. Wir bitten
Dich, erhöere uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe,
Priester und Diakone, damit sie
das Evangelium in Lehre und Le-
ben verkünden, laßt uns zum HErrn
flehen: A. Wir bitten Dich, erhöere
uns.

Um das Glück Jerusalems, um die
Heiligung aller Orte, in welchen
Christus, der HErr war und um die
Befreiung des Berges Zion, laßt uns
zum HErrn flehen: A. Wir bitten
Dich, erhöere uns.

Um Bewahrung und Erhaltung des
gesamten Volkes, der Beschnitte-
nen am Herzen und am Fleische für
unseren Gott, laßt uns zum HErrn
flehen: A. Wir bitten Dich, erhöere
uns.

Um Liebe und wahre Gottesfurcht;
um die Gnadengaben, ihre rechte
Ausübung und um die Früchte des
Geistes, laßt uns zum HErrn fle-
hen: A. Wir bitten Dich, erhöere
uns.

Um die Umkehr und Bekehrung;
um Trost, Hilfe und Stärkung für
alle Verzagten und Schwachen; um
den Sieg über den Tod, Sünde und
Satan, laßt uns zum HErrn flehen:
A. Wir bitten Dich, erhöere uns.

Für die Kinder der Leibesfrucht
und für die Achtung vor jedem neu-
en Leben; um die Reinheit von
Wasser, Luft und Erde, laßt uns
zum HErrn flehen: A. Wir bitten
Dich, erhöere uns.

Um den Beistand und Erlösung al-
ler verfolgten Christen, unserer lie-
ben Brüder und Schwestern und
um unsere baldige Vereinigung vor
dem erhabenen Throne Gottes,
laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir
bitten Dich, erhöere uns.

Um die sichere Ankunft der Reisenden zu Wasser, zu Lande und in der Luft; um die Gesundheit der Kranken und um die Errettung der Gefangenen und Unterdrückten, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Nutzen unserer Unterstützung der Witwen, Waisen und Bedürftigen und für ihren Schutz und Wohlstand, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Barmherzigkeit für unsere Feinde, Verfolger und Lasterer und ihre Bekehrung, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um gute Witterung, um reiches Gedeihen der Früchte der Erde und um friedvolle Zeiten, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und wahre Reue; um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten und um die Gnade des Heiligen Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Sohn Gottes, **A.** Wir bitten
Dich, erhöre uns.

Lamm Gottes, Du nimmst hin-

weg die Sünden der Welt.

A. Verschone uns, o HErr.

Lamm Gottes, Du nimmst hin-

weg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hin-

weg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

Christe, höre uns.

A. Christe, erhöre uns.

HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.

HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

11. HErrengebet

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name, ...

sondern erlöse uns von dem

Bösen. Amen.

O HErr, handle nicht mit uns

nach unseren Sünden. **A.** Und

vergilt uns nicht nach unse-

ren Missetaten.

Mit derselben Tonhöhe – der Liturg:

Lasset uns beten!

Hirt

O Gott, barmherziger Vater, der Du nicht verschmähst das Seufzen eines zerschlagenen Herzens, noch das Sehnen der Betrübten; stehe uns bei in unseren Bitten, welche wir in allen unseren Nöten und Widerwärtigkeiten vor Dich bringen, sooft sie uns bedrängen; erhöre uns gnädig, damit die Übel, welche des Teufels oder der Menschen List und Betrug gegen uns anstiften, zunichte gemacht und durch Deine Vorsicht und Güte zerstreut werden; auf daß wir, Deine Diener, von keinerlei Verfolgungen berührt, Dir hinfort in Deiner heiligen Kirche immerdar danken mögen, durch

Jesum Christum, unsern

HErrn. **A.** Mache Dich auf, o

HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke unser und erhöre uns; Geinige, vollende und heile uns, und erfülle alle Deine Verheißungen. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

12. Versamlungsgebete – Evangelist

12. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

12. 2. Wochengebet

O HErr, dessen Schutz und Leitung denen nie mangelt, welche Du in der Festigkeit Deiner Furcht und Liebe erziehst; erhalte uns in Deiner beständigen Furcht, und in der Liebe Deines heiligen Namens; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

12. 3. Tagesgebet

Lamm Gottes, treuer Heiland und HErr Jesus, laß uns in allen Widerwärtigkeiten und Prüfungen beständig bleiben, damit wir uns Deiner würdig erweisen, der Du mit dem Vater lebst und herrschst, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

13. Bittgebet - Ältester oder Liturg

Wir bitten Dich demütig, o Vater, schaue mit Erbarmen herab auf unsere Gebrechen, und um der Ehre Deines Namens willen wende von uns all die Übel, die wir wohl verdient haben; und verleihe, daß wir in allen unseren Anfechtungen unser ganzes Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit setzen und Dir immerdar dienen in Heiligkeit und Reinheit des Lebens, Dir zur Ehre, durch unseren einzigen Mittler und Fürsprecher Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.

14. Kurzes Dankgebet - Prophet

Allmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener,

welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

Dankgebete - stehen, sonst knien.

15. Wassersegnung (nach Bedarf)

15. 1. Gruß

Friede sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten, Geliebte, daß der allmächtige Gott, von dem die Gnade der Segnung und Weihung ausgeht, durch unsern Dienst dieses Wasser segne und absondere zum heiligen Gebrauch seiner Kirche.

15. 2. Weihegebet

knien am Altar

Allmächtiger Gott, Schöpfer aller Dinge, Du hast diese Deine Kreatur des Wassers dazu bestimmt, daß sie ein Sinnbild der Gegenwart und Kraft Deines lebendigmachenden Geistes sei; wir bitten Dich - heilige dieses Wasser, welches wir in Deinem dreimal heiligen Namen segnen, auf daß es ein Zeichen und Sinnbild des Bades der Wiedergeburt und der Erneuerung des Heiligen Geistes sei. Verleihe, daß alle, die in Deine Vorhö-

fe kommen, dadurch an die Gnade erinnert werden, in der sie stehen; und daß sie, immerfort geheiligt und gereinigt an dem inwendigen Menschen, auf den Tag der Erscheinung Deines Sohnes bewahrt und endlich heilig und unsträflich vor dem Thron Deiner Herrlichkeit dargestellt werden - durch denselben Jesum Christum, unseren HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, o Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit. **A. Amen.**

15. 3. Wassersegnung

nun erhebt sich der Diener zur Segnung:

Wir segnen † und weihen † dieses Wasser und † sondern es ab zum Dienst der Kirche, auf daß es ein Zeichen und Sinnbild Deiner himmlischen Gnade sei; im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A. Amen.**

16. Schlußgebet – Liturg

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HERR, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahr-

heit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A. Amen.**

oder **O** HERR, erhöere gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A. Amen.**

oder **A**llmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: - habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HERRN. **A. Amen.**

17. Doxologie

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

18. Segen indikativ/deprekativ

Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch / uns allen immerdar. **A. Amen.**

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Matthäus – 12, 9 - 21

Eingangslied

Mein schönste Zier

Dein Lieb und Treu vor allem geht, * kein Ding auf Erd so fest besteht, *
das muß ich frei bekennen. * Drum soll nicht Tod, nicht Angst, nicht Not
*** von Deiner Lieb mich trennen.**

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Off. 5 ⁸Als das Lamm das Buch empfangen hatte, fielen die vier Lebewesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder; alle trugen Harfen und goldene Schalen voll von Räucherwerk; das sind die Gebete der Heiligen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

⁹**W**ürdig bist Du, * die || Buchrolle zu nehmen * und zu öffnen || ihre Siegel; * denn Du || bist geschlachtet worden.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Du hast mit Deinem Blut Menschen für || Gott erworben * aus jedem Stamm und jeder Sprache, aus jeder Nation || und aus jedem Volk. * ¹⁰Und Du hast sie für unsern Gott zu Königen gemacht || und zu Priestern; * und sie werden || auf der Erde herrschen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹²**W**ürdig || ist das Lamm, * das || da geschlachtet ward, * zu empfangen Macht und Reich||tum und Weisheit, * Kraft und Ehre, || Herrlichkeit und Lobpreis.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

8.2. Psalm

Ps. 46 ²**G**ott ist uns Zu||flucht und Kraft, * herrlich erwiesen als Helfer || in unsrer Bedrängnis. * ³So bangen wir nicht, ob auch die Er||de erbebt, * ob mitten ins || Meer die Berge fallen.

⁴**O**b seine Wasser brau||sen und schäumen, * die Berge erzittern vor || seinem Ungestüm: * Der HErr Sabaot || ist mit uns, * eine Burg ist || für uns der Gott Jakobs.

⁵**E**in Strom, dessen Arme die Got||tstadt erfreuen, * ist das Allerheiligste der||Wohnstätte des Höchsten: * ⁶Gott ist in ihrer Mitte, sie || wird nie wanken; * beim Anbruch des Morgens || ist Gott ihre Hilfe.

⁷**V**ölker toben, || Reiche wanken; * er läßt seine Donnerstimme ertönen, || da zergeht die Erde. * ⁸Der HErr Sabaot || ist mit uns, * eine Burg ist || für uns der Gott Jakobs.

⁹**K**ommt und schaut die || Werke Gottes, * der Entsetzen ver||breitet auf der Erde! * ¹⁰Kriegen macht er ein Ende bis an der || Erde Grenzen. * Bogen zerbricht er, Speere zer||schlägt er, Wagen ver||brennt der HErr im Feuer.

¹¹**”**Gebt nach und erkennt, daß|| ich Gott bin, * erhaben unter den Völ||kern, er||haben auf der Erde!**”** * ¹²Der HErr Sabaot || ist mit uns, *

eine Burg ist || für uns der Gott Jakobs.

Leicht gebeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der Herr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, dem allmächtigen Vater, dem Spender alles Guten:
Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

Herr, erbarme Dich (unser).
A. Herr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.
A. Christe, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.
A. Herr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Freitag

Herr, gedenke || Deiner Kirche:
A. Und führe sie aus aller Trennung heraus.

Erbarme Dich derer, die uns || nahe stehen: **A.** Schenke ihnen Leben und Selgen in Fülle.

Bekehre die Herzen der Regierenden || zu Dir: **A.** Und auch die Kirchenvorsteher zu || Deiner Wahrheit.

Schenke den Sündern die Gnade || der Bekehrung: **A.** Und führe sie alle durch Buße zum Heil.

Erbarme Dich aller um Deines Namens willen Verfolgten:

A. Und vergib denen, die ihnen || Unrecht tun.

(Vor Dir gedenken wir **NN**, denn) Du vermagst Seele und || Leib zu heilen: **A.** Richte die Kranken auf und stehe den Sterbenden bei.

In Deine Hände, o Vater, empfahl Jesus || seinen Geist:

A. Nimm alle Verstorbenen auf in || Deine Herrlichkeit.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen,

reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

O HErr, dessen Schutz und Leitung denen nie mangelt, welche Du in der Festigkeit Deiner Furcht und Liebe erziehst; erhalte uns in Deiner beständigen Furcht, und in der Liebe Deines heiligen Namens; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

13. 3. Tagesgebet

Lamm Gottes, treuer Heiland und HErr Jesus, laß uns in allen Widerwärtigkeiten und Prüfungen beständig bleiben, damit wir uns Deiner würdig erweisen, der Du mit dem Vater lebst und herrschst, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vor-

sehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A. Amen.**

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

O Du Urheberin des Lichts, im Geist der Heiligkeit allmächtige Dreieinigkeit, die Du jede Kreatur im All und über demselben in reiner Güte aus dem Nichtsein hervorbrachtest, um alle nach Deinem Ratschluß für die Vollendung zu erhalten.

Durch den Sieg Jesu, des Auferstandenen und in die Himmel herrlich Erhobenen, wurde uns, dem irdischen Geschlecht, der Geist Deiner Gottheit zuteil, der nach Deinen unaussprechlichen, uns erwiesenen Wohltaten in uns auch die Buße für unsere fleischliche Schwäche und Sterblichkeit weckt – deshalb laß uns Elende nicht in bösen Werken sterben, noch dem Bösen, dem Beneider und Verderber ausgeliefert sein, sondern belebe Dein Volk und erleuchte Deine Kirche mit dem Leben ihres Hauptes; schenke uns Kraft und stärke uns, Deinen guten und vollkommenen Willen zu tun, damit wir würdig seien, aus dem nächtlichen und finsternen Übel unsrer verweslichen Wirklichkeit durch die Verdienste Christi die Ewigkeit Deines unvergänglichen Reiches zu erblicken, wo wir jung, erneuert und rein vor Deiner Huld dargestellt werden zum immerwährenden Lobpreis Deiner Herrlichkeit. **A. Amen.**

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HERRN Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A. Amen.**

17. *Priesterliche Fürbitte*

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen leben-

digen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. *Hymnus – alle stehen*

1. **O** Christe, Schöpfer aller Welt, * Du hast als Heiland uns erlöst, * vom Licht des Vaters bist Du Licht * und wahrer Gott vom wahren Gott.

2. **Die** Gottesliebe drängte Dich, * ein Mensch zu werden ganz wie wir; * Du machst als letzter Adam gut, * was jener erste einst gefehlt.

3. **Nie** möge diese Liebesglut * entweichen Deinem Herzensgrund, * durch diesen Quell soll jedes Volk * Verzeihung finden, Gnad und Heil.

Leicht verbeugt

4. **Dir**, Jesus, sei das Lob geweiht, * Dein Herz ist aller Gnaden Quell, * mit Gott dem Vater und dem Geist * von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

19. *Die Abendbetrachtung*

20. *Loblied Mariens*

Stehend:

Meine Seele er||hebt † den HErrn * und mein Geist jubelt || in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat || angesehen * die Nied||rigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich se||lig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an || mir getan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu
Geschlecht * über || alle, die Ihn
fürchten. * Er vollbringt mit seinem
Arm macht||volle Taten: * Er zer-
streut, die im Her||zen voll Hochmut
sind.

Er stürzt die Mächti||gen vom Thron
* und er||höht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit || sei-
nen Gaben * und ent||läßt die Rei-
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes
Is||rael an * und || denkt an sein Er-
barmen, * das Er unsern Vätern

ver||heißen hat, * Abraham und sei-
nen Nach||kommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.

21. Samstag

† Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jeremia – 50, 1 - 10

Eingangslied

Geist Gottes brachte uns zusammen

Geist Gottes brachte uns zusammen * zum Lobpreis Deiner Herrlichkeit! * Wir beten Dich an, und verehren, * huldigen der Barmherzigkeit: * all unser Flehen und Gebet, * erreicht Dein Herz, das uns versteht.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

*Er selbst, der HErr, wird beim Befehls-
ruf, wenn die Stimme des Erzengels und
die Posaune Gottes erschallt, hernie-
dersteigen vom Himmel. Dann werden
zuerst die in Christo Verstorbenen auf-
erstehen; darauf werden wir, die noch
leben und übrig geblieben sind, zu-
gleich mit ihnen auf den Wolken dem
HErrn entgegen in die Luft entrückt,
und beim HErrn sein immerdar.*

(1. Thes. 4, 16-17)

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den
Weg geebnet, zu der Stadt seiner
Macht.

Jes. 26 ⁷**D**er Weg des Gerechten || ist
gerade, * Du ebnest || die Bahn dem
Gerechten. * ⁸**H**err, auf das Kom-
men Deines Gerichts ver||trauen
wir. * Deinen Namen anzurufen
und an Dich zu denken || ist unser
Verlangen.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den
Weg geebnet, zu der Stadt seiner
Macht.

⁹**M**eine Seele sehnt sich nach Dir ||
in der Nacht, * auch mein Geist || ist
voll Sehnsucht nach Dir. * Denn
Dein Gericht ist ein Licht || für die
Welt, * die Bewohner der Erde ler-
nen Dei||ne Gerechtigkeit.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den
Weg geebnet, zu der Stadt seiner
Macht.

¹²**H**err, Du wirst uns || Frieden
schenken; * denn auch alles, was
wir bisher erreichten, hast || Du für
uns getan. * ^{19a}**U**nd die Toten || wer-

den leben, * die || Leichen auferste-
hen!

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den
Weg geebnet, zu der Stadt seiner
Macht.

Ehre sei dem Vater ...

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den
Weg geebnet, zu der Stadt seiner
Macht.

8.2. Psalm

Ps. 22 ²⁰**D**u aber, HErr, bleib || mir
nicht fern, * Du, meine Stärke, ||
eile mir zu Hilfe! * ²¹**E**ntreiß dem ||
Schwert mein Leben, * der Gewalt
der Hunde || mein einziges Gut!

²²**R**ette mich aus dem Ra||chen des
Löwen * und vor den || Hörnern wil-
der Stiere! – * Ja, || Du bist es, * der ||
mich erhören wollte!

²³**N**un will ich Deinen Namen mei-
nen Brü||dern verkünden, * Dich in-
mitten || der Gemeinde preisen! – *
²⁴**I**hr Gottesfürchtigen, || preist ihn,
lobt ihn, * alle Nachkommen Ja-
kobs, erzittert vor ihm, alle Nach-
||kommen Israels!

²⁵**D**enn er hat nicht verachtet noch
verschmäht die || Not des Armen. *
Er hat vor ihm sein Antlitz nicht
verborgen, auf seinen Hilfe||ruf hat
er gehört. * ²⁶**D**ir verdanke ich mei-
nen Jubel in gro||ßer Gemeinde! *
Ich erfülle meine Gelübde vor || de-
nen, die ihn fürchten.

²⁷Die Armen mögen essen und gesättigt werden; * den HErrn sollen preisen, die ihn suchen, euer Herz || lebe auf für immer! * ²⁸Alle Enden der Erde sollen dessen gedenken und zum HErrn || sich bekehren, * vor ihm sich anbetend beugen || alle Völkerstämme!

²⁹Denn dem HErrn gebührt die Königsmacht, er ist der || Völker Herrscher. * ³⁰ihm allein huldigten alle, die || in der Erde schlafen; * vor ihm beugten sich alle, die in den Staub hin||abgestiegen. * Und meine || Seele lebt für ihn.

³¹Mein Geschlecht || wird ihm dienen * und vom HErrn erzählen dem || künftigen Geschlecht. * ³²Sie werden sein gerechtes Tun dem Volk der || Zukunft künden. * Denn || er hat es vollbracht.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ...

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

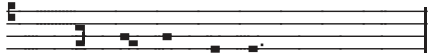
IV. Kyrie [Cunctipotens Genitor Deus]

Allmächtiger Schöpfer Gott

3. Ton

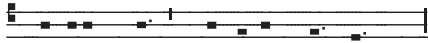
Heiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;

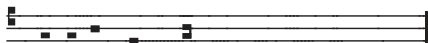


HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.



Heiliger Gott, Heiliger Starker,

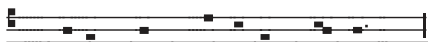


Heiliger Unsterblicher;

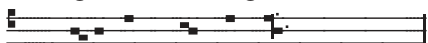


Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.



Heiliger Gott, Heiliger Starker,



Heiliger Unsterblicher;



HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

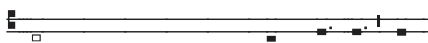
HErrengebet im 3. Ton



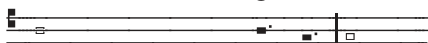
Vater unser im Himmel, geheiligt



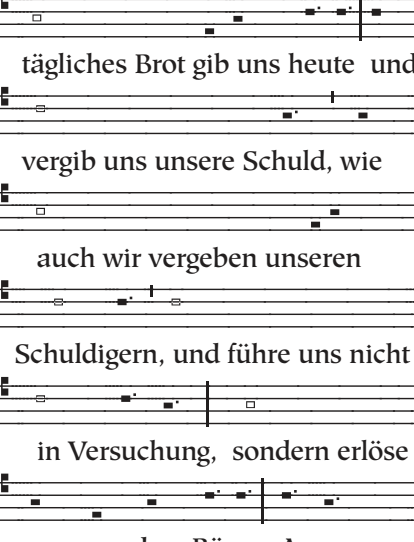
werde Dein Name; Dein Reich



komme; Dein Wille geschehe, wie



im Himmel so auf Erden. Unser



tägliches Brot gib uns heute und
vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren
Schuldigern, und führe uns nicht
in Versuchung, sondern erlöse
uns von dem Bösen. Amen.

11. Bitten

O HErr, erzeuge uns Deine Barm-
herzigkeit; **A.** Wie wir unser Ver-
trauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit
Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heili-
gen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei||nem Gesalbten;
A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör'
uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und
seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und
erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines
Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben ent-
schla||fenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frie-
den und erwachen zu einer herrli-
chen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines
Herz; **A.** Und nimm Deinen Heili-
gen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre un||ser Gebet;
A. Und laß unser Rufen || vor Dich
kommen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du
den Heiligen Geist auf Dei-
ne Auserwählten herabge-
sandt, der Du sie mit seinen man-
nigfachen Gaben ausgestattet, und
sie zu Einer Gemeinschaft in dem
mystischen Leibe Deines Sohnes
verbunden hast; verleihe uns Gna-
de, alle diese Deine Gaben allezeit
zu Deiner Ehre zu gebrauchen,
reich zu sein an Glaube, Hoffnung
und Liebe, wartend auf die Zukunft
Deines Sohnes vom Himmel; damit
wann Er erscheint, wir samt allen
Deinen Heiligen von Ihm in Frie-
den erfunden, und durch Ihn in
Deine glorreiche Gegenwart darge-
stellt werden – mit überschwengli-
cher Freude; durch denselben Je-
sum Christum, Deinen Sohn, un-
sern HErrn. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

O HErr, dessen Schutz und Leitung denen nie mangelt, welche Du in der Festigkeit Deiner Furcht und Liebe erziehst; erhalte uns in Deiner beständigen Furcht, und in der Liebe Deines heiligen Namens; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

13. 3. Tagesgebet

Allmächtiger Gott, habe Nachsicht mit unserer Schwachheit, und damit wir fähig seien, im Kampf mit den Mächten des Bösen zu bestehen, strecke Deine Rechte aus und schütze uns, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

O Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und des-

sen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine demütigen Diener, vor allen Angriffen unserer Feinde; auf daß wir im festen Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen; durch die Macht Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöere uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Erhabener Sieger und der Gott unsrer Väter bist Du, o HErr Jesu, der die Schatten der Nacht vertrieben und das Tageslicht gezeigt hat; mach alle, die Dein Evangelium angenommen haben, heilig und von Sünden der kirchlichen Trennungen rein; nimm nach Deiner großen Barmherzigkeit unser inständiges Gebet an, laß leuchten in unseren Herzen die Sonne Deiner Gerechtigkeit, erleuchte unseren Verstand und bewahre unsre Sinne, damit wir am Tag auf dem Weg Deiner Gebote ehrbar wandeln und in der Vollendung des Glaubens

und Hoffens ankommen, wo die Quelle des Lebens ist und die unvergängliche Freude eines neuen und abendlosen Tages, zum Ruhm unseres Vaters, des Heiligen Geistes und Deiner Herrlichkeit, welche währt in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HERRN Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unse-

res Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HERR Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das

Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen

1. O Christe, Schöpfer aller Welt, * Du hast als Heiland uns erlöst, * vom Licht des Vaters bist Du Licht * und wahrer Gott vom wahren Gott.

2. Die Gottesliebe drängte Dich, * ein Mensch zu werden ganz wie wir; * Du machst als letzter Adam gut, * was jener erste einst gefehlt.

3. Nie möge diese Liebesglut * entweichen Deinem Herzensgrund, * durch diesen Quell soll jedes Volk * Verzeihung finden, Gnad und Heil.

Leicht verbeugt

4. Dir, Jesus, sei das Lob geweiht, * Dein Herz ist aller Gnaden Quell, * mit Gott dem Vater und dem Geist * von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia

Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ...

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Matthäus – 12, 22 - 45

Eingangslied

Geist Gottes brachte uns zusammen

**Geist Gottes brachte uns zusammen * zum Lobpreis Deiner Herrlichkeit! * Wir beten Dich an, und verehren, * huldigen der Barmherzigkeit:
* Du bist die Liebe, unsre Kraft, * Du Gnadengott von Ewigkeit.**

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Off. 19 ¹*Danach hörte ich etwas wie den lauten Ruf einer großen Schar im Himmel: Halleluja!*

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Das Heil und die || Herrlichkeit * und die Macht gehören unserem || Gott. Halleluja! * ^{2a}Denn wahrhaft || und gerecht * sind || all seine Gerichte.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

^{5b}**P**reist unsern Gott, ihr seine || Knechte alle, * die ihr ihn fürchtet, ihr || Kleinen und ihr Großen! * ^{6b}Hal||leluja! * Der HErr unser Gott, der Allherrscher hat die Königs-||herrschaft angetreten.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

⁷**L**aßt uns jubeln und || fröhlich sein, * und ihm die Ehre er||weisen. Halleluja! * Denn die Hochzeit des Lammes || ist gekommen * und seine Gemahlin hat || sich bereit gemacht.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater ...

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

8.2. Psalm

Ps. 102 ²**H**Err, höre || mein Gebet! * Mein Hilfe||ruf komme zu Dir! * ³Verbirg Dein Antlitz nicht vor mir zur Zeit || meiner Not! * Neige Dein Ohr mir zu; sooft ich rufe, || erhöre mich bald!

⁴**D**enn meine Tage ver||geh'n wie Rauch, * meine Glied||er brennen wie Feuer. * ⁵Versengt wie Gras und verdorrt || ist mein Herz, * da ich unter||ließ, mein Brot zu essen.

⁶**V**or lautem Stöhnen klebt mir die Haut || an den Knochen. * ⁷Ich gleiche der Dohle in der Wüste, bin wie eine Eu||le in den Ruinen. * ⁸Schlaflos bin ich und wie ein einsamer Vogel || auf dem Dache. * ⁹Die ganze Zeit schmähen mich meine Feinde; die mich verhöhnen, || nennen mich beim Fluchen.

¹⁰**J**a, Staub muß ich essen wie Brot und meinen Trank mit || Tränen mischen * ¹¹vor Deinem Ingrim und Zorn; denn Du hast mich aufgehoben || und niedergeworfen. * ¹²Meine Tage sind wie der ausgedehnte || Abendschatten, * und ich || muß wie Gras verdorren.

¹³**D**u aber, HErr, || thronst auf ewig, * und Dein Name dauert || in alle Geschlechter. * ¹⁴Du wirst Dich erheben, Dich Si||ons erbarmen; * denn es ist Zeit, ihm gnädig zu sein, ja, die || Stunde ist gekommen.

¹⁵Wahrlich, Deine Knechte lieben || seine Steine; * sie haben Mit||leid mit seinem Schutt. * ¹⁶Dann fürchten die Völker den Na||men des HErren, * alle Könige der Erde || Deine Herrlichkeit.

¹⁷Denn der HErre baut Sion || wieder auf, * zeigt sich in || seiner Herrlichkeit. * ¹⁸Er wendet sich dem Gebet der Enterbten zu und verschmäht nicht || ihr Gebet. * ¹⁹Dies sei geschrieben für ein künftiges Geschlecht, daß ein später erschaffenes || Volk den HErren lobpreise!

²⁰Denn der HErre schaut herab aus seiner hei||ligen Höhe, * vom Himmel blickt er || nieder auf die Erde, * ²¹um der Gefangenen Seuf||zen zu hören, * die Todge||weiheten zu befreien,

²²damit man in Sion den Namen des || HErren verkünde, * sein Lob || in Jerusalem, * ²³wenn Völker sich dort zu||sammenfinden * und Königsreiche, || den HErren zu verehren.

²⁴Er hat mir die Kraft auf dem Wel||ge gebrochen, * läßt mich wissen, wie kurz || meine Tage sind. *

²⁵So bitte ich nun: Mein Gott, raffe mich nicht hinweg in der Mitte || meiner Tage! * Du, dessen Jahre die Ge||schlechter überdauern!

²⁶Dereinst hast Du die Er||de gegründet, * der Himmel ist || Deiner Hände Werk. * ²⁷Sie werden vergehen, Du || aber bleibst; * sie alle zer||fallen wie Gewänder.

Du wechselst sie wie ein Kleid, und sie ge||hen vorüber. * ²⁸Du indes bist stets derselbe, Deine || Jahre enden nie. * ²⁹Die Söhne Deiner Knechte woh||nen in Ruhe, * ihre Nachkommen ha||ben Bestand vor Dir.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErre sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns zu Gott unserer Hoffnung beten:
Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

HErre, erbarme Dich (unser).

A. HErre, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErre, erbarme Dich unser.

A. HErre, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Samstag

Vereinige die Kirche durch || Deinen Geist: **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheimnis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Predigt bestellt sind: **A.** Damit sie selbst nicht verlorengehen.

Erleuchte die Regierenden in der Kirche und || in der Welt.

A. Laß sie den Weg Deiner Gerechtigkeit gehen.

Siehe auf alle verfolgten und bedrängten Menschen: **A.** Und komm ihnen zu Hilfe.

Segne unsere Freunde || und Bekannten: **A.** Sei ihnen nah mit || Deiner Liebe.

Stehe (**NN** und) allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade: **A.** Und laß sie || Dein Heil schauen.

Du hast Deinen Sohn durch den Tod hindurch geführt || in die Herrlichkeit: **A.** Laß die Verstorbenen in Ihm erwachen zum ewigen Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versamlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabsandst, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und

sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

O HErr, dessen Schutz und Leitung denen nie mangelt, welche Du in der Festigkeit Deiner Furcht und Liebe erziehst; erhalte uns in Deiner beständigen Furcht, und in der Liebe Deines heiligen Namens; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

13. 3. Tagesgebet

Allmächtiger Gott, habe Nachsicht mit unserer Schwachheit, und damit wir fähig seien, im Kampf mit den Mächten des Bösen zu bestehen, strecke Deine Rechte aus und schütze uns, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorkehrung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A. Amen.**

15. Fürbittgebet

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Hochgelobt bist Du, o Gott, allmächtiger HErr! Den Tag erleuchtest Du mit dem Sonnenlicht Deines Lebens und erhellst die Nacht mit dem Feuerglanz Deines Wesens; durch den vergangenen Tag hast Du uns hindurchgebracht, um in der Nacht die Morgenröte zu erwarten; nimm unser Abendgebet an und erleuchte Dein Erbe mit der Fülle Deiner Liebe – richte auf um uns herum den schützenden Zaun Deiner heiligen Engel, ja, umgebe uns mit dem Pfahlwerk Deiner Wahrheit. Bewache uns in Deiner Kraft, rüste uns aus mit Deiner Gerechtigkeit, damit wir jedem Anschlag des Widersachers standhalten. Gewähre uns auch, daß dieser Abend samt der nachfolgenden Nacht heilig, friedlich und glücklich sei, und wir in der Frische eines erneuerten Wesens begegnen Dir, Vater, Sohn und Heiliger Geist, zum Ruhm Deiner Herrlichkeit in Deiner und unsrer Ewigkeit.

A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen leben-

digen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen

1. Der helle Schein der Herrlichkeit * erleuchtet uns die Ewigkeit; * Du Wesenseiner, unser Gott, * verheißest Sieg aus aller Not.

2. Wie Du emporgestiegen bist, * so kommst Du wieder, König Christ, * als Herr und Gott, zu Deinem Ruhm, * machst uns zu Deinem Eigentum.

3. Vor uns, o Jesu, allezeit * bist Du der Geist der Heiligkeit, * damit Dein Leben uns erfüllt * und alle Sterblichkeit verhüllt.

Leicht verbeugt

4. So preist Dich ehrfurchtsvoll die Schar, * den Vater in Dir – wunderbar, * den Hauch der Gottheit, Einigkeit, * sie jubelt Dir in Ewigkeit. Amen.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele erhebt † den Herrn * und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat † angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, * und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht * über † alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit † seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und † denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißt hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne * und † dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit * in † Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.



Gottesdienstformular